

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S.

außerhalb Wiens

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postspartassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 74.

Samstag 14. September 1929.

Jahrgang XXXVIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 31. Juli und 14. August. — Allgemeine Nachrichten: Legitimationskarten für Handlungsreisende. (2. Vierteljahr 1929. Schluß.) — Marktbericht vom 1. bis 7. September. — Baubewegung vom 11. bis 13. September. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergabungen. — Kundmachungen: Ärztliche Stellen; Kanalräumungsgebühren ab 1. September 1929. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 31. Juli 1929.

Vorsitzender: GR. Müller.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: Die GR. Huber, Kopřiva, Lippa, Merbaul, Poforný, Preyer und Witzmann; ferner Ob. Mag. R. Reutterer, Ob. StadtbauR. Ing. Baumann und die Mag. R. Höblinger und Dr. Himmelbauer.

Entschuldigt: Die GR. Grolig und Löttsch.

Schriftführer: Rgl. Ob. Dffgl. Hysel.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 602, M. Abt. 45, Tr. 1547.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaften Einl.-Z. 867, 629, 899 und 1105, Grundbuch Ottakring, mit dem darauf befindlichen Häusern 16. Reinhartgasse 22—26 und Friedmanngasse Nr. 46 im 16. Bezirke durch die Gemeinde Wien, der Ankauf pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 67.023 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 10.173.065 S beträgt. Das Mehrererfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, welche gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 603, M. Abt. 45, Tr. 2312/28.) Die Gemeinde Wien kauft von den Eheleuten Anton und Johanna Wimmer die im Grundbuche Kagran in der Einl.-Z. 832 immeliegenden Kat.-Parz. 743/2, 748/2 und 748/3 mit einem Gesamtausmaße von 9855 m² um den Kaufbetrag von 30.000 S unter nachstehenden Bedingungen: Der Kaufschilling ist am 2. Jänner 1930 fällig und im Kaufvertrage zu quittieren. Die Liegenschaften sind der Käuferin mit Ausnahme der zu ihren Gunsten einverleibten Realkaften frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben zu übertragen und nach Niederlegung sämtlicher Baulichkeiten und Zuschüttung, beziehungsweise genügender Abdeckung der auf den Liegenschaften befindlichen vier Brunnen geräumt und bestandsfrei bis spätestens 1. März 1930 der Käuferin in den physischen Besitz und Genuß zu übergeben. Die auf der Liegenschaft befindliche Humuserde sowie die Maschinenbrunnen bleiben Eigentum der Verkäufer und sind vor dem Uebergabstage zu entfernen. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit der Er-

richtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben trägt die Käuferin, die Kosten der Legalisierung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Verkäufer.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 832, Kagran, durch die Gemeinde Wien der Ankauf pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 36.780 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 10.772.231 S beträgt. Das Mehrererfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 607, M. Abt. 42, 1648.) Der Magistratsbericht über die Revision des Uebernahmepreises, der von der Firma Gleichentheil für den Haaranfall aus den städtischen Schweineschlachtungen zu entrichten ist, wird zur Kenntnis genommen und der Uebernahmepreis von 8 g für das Kilogramm nasser Ware für das nächste Halbjahr, das ist ab 1. Juli 1929 genehmigt. Nach dem 1. Dezember 1929 ist dieser Uebernahmepreis neuerlich zu revidieren und hierüber an den Gemeinderatsausschuß VI zu berichten.

(Z. 609, M. Abt. 45, Tr. 2360/28.) Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses VI vom 17. April 1929, Z. 379, wird folgendermaßen ergänzt, beziehungsweise abgeändert: Die Gemeinde Wien widmet den im Grundabteilungsplane des Zivilgeometers Ing. A. Haiduzel vom 5. Juli 1929, G.-Z. 108, mit den Buchstaben b₂ e₂ z₁ b₂ umschriebenen Teil der im Grundbuche Donaufeld unter Einl.-Z. 840 immeliegenden Kat.-Parz. 1589/5 im Ausmaße von ungefähr 1.8 m² als Straßengrund und überträgt diesen Grundteil lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Die in diesem Grundabteilungsplane als provisorische Kat.-Parz. 1584/4 bezeichnete Fläche ist nicht in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu legen, sondern als vorbehaltener Straßengrund und Privateigentum der Gemeinde Wien auszuzeichnen. Die Gemeinde Wien enthebt die Lohnerwerke, Ges. m. b. H., von der Verpflichtung, die im mehrfach bezogenen Plane mit den Buchstaben m₁ o₁ p₁ m₂ umschriebene Teilfläche der im Grundbuche Donaufeld unter Einl.-Z. 429 immeliegenden Kat.-Parz. 1187 im Ausmaße von zirka 4.96 m² zu dem Behufe zu erwerben, um sie lastenfrei an die Gemeinde Wien als Straßengrund abzutreten und in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes zu übertragen. Als Entschädigung für die Grundabschreibung, beziehungsweise Enthebung übertragen die Lohnerwerke, Ges. m. b. H., die im Grundabteilungsplane als provisorische Kat.-Parz. 1215/5 bezeichnete, mit den Buchstaben r₁ s₁ t₁ v₁ r₁ umschriebene Teilfläche der Kat.-Parz. 1215/1 in Einl.-Z. 142, Donaufeld, im Ausmaße von 20.12 m² lastenfrei als vorbehaltenen Straßengrund in das Privateigentum der Gemeinde Wien. Im übrigen bleiben die

Bestimmungen des Ausschlußbeschlusses vom 17. April 1929, Ausschluß VI, Z. 379, auch für die Ergänzung dieses Beschlusses aufrecht.

(Z. 610, M. Abt. 45, Tr. 1143/28.) Zwischen der Gemeinde Wien und der Firma Jg. Großmann sen. wird nachstehendes Tauschvereinbarung geschlossen: Die Firma Jg. Großmann sen., 12. Breitenfurter Straße 45, überträgt die ihr gehörige Liegenschaft Einl.-Z. 394, Grundbuch Altmannsdorf, bestehend aus der Kat.-Parz. 232/22, Baustelle, und der Kat.-Parz. 230/14, Schottergrube, parif. Acker, an der Oswaldgasse im 12. Bezirke im Gesamtausmaße von rund 1242 m² ins Eigentum der Gemeinde Wien. Dagegen überträgt die Gemeinde Wien von der ihr gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 217, Grundbuch Hezendorf, den im Plane der M. Abt. 19 vom Mai 1929, Z. 2996/29, braun schraffierten Teil der Kat.-Parz. 259/1 und die gleichfalls braun schraffierten Teile der Kat.-Parz. 521/1, öffentliches Gut, an der Ecke der Hezendorfer Straße und Kaufbachstraße im 12. Bezirke im Ausmaße von 1070 m² ins Eigentum der Firma Jg. Großmann sen. Die Gründe werden, wie sie liegen und stehen, abgesehen von den zugunsten der Gemeinde ausstehenden Reallasten vollkommen saß- und lastenfrei übergeben. Eine Aufzahlung wird aus diesem Anlasse von keiner Seite geleistet. Die gegenseitige Uebergabe, beziehungsweise Uebernahme der Tauschgründe in den physischen Besitz findet nach grundbücherlicher Durchführung dieses Vertrages an einem erst zu bestimmenden Tage statt. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit diesem Tauschgeschäft und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und eine allfällige Wertzuwachsabgabe trägt jeder der beiden Vertragsteile von der ihm durch das Tauschgeschäft zukommenden Liegenschaft, wobei der Wert der auszutauschenden Liegenschaften für Zwecke der Gebührenbemessung einverständlich mit je 16.000 S festgesetzt wird. Die Kosten der Legalisierung der Unterschrift der Firma Jg. Großmann sen. und die Kosten einer allfälligen Vertretung dieser Firma trägt diese allein. Die Kosten der Anfertigung der Trennungspläne trägt die Gemeinde Wien.

(Z. 613, M. Abt. 45, Tr. 1235.) Die Gemeinde Wien kauft von Otto Kofin die im Grundbuche Penzing unter Einl.-Z. 1579 inne liegende Kat.-Parz. 555/36 im Ausmaße von 689-64 m² um den Pauschalpreis von 7500 S, von Mary Dinnermann die im Grundbuche Penzing unter Einl.-Z. 1583 inne liegende Kat.-Parz. 555/40 im Ausmaße von 689-64 m² um den Pauschalpreis von 7500 S. Beide Grundkäufe erfolgen unter nachstehenden Bedingungen: Die Liegenschaft wird übergeben und übernommen, wie sie liegt und steht, und völlig saß- und bis auf die zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten auch lastenfrei übertragen. Die Aufzahlung des Kaufschillings erfolgt binnen acht Tagen nach grundbücherlicher Eintragung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien und wird hierüber im Vertrage quittiert. Beide Vertragsteile verzichten hiemit auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlag und die Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Käuferin, die Kosten der Legalisierung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Verkäufer.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaften Kat.-Parz. 555/36, Einl.-Z. 1579, und Kat.-Parz. 555/40, Einl.-Z. 1583 des Grundbuches Penzing, durch die Gemeinde Wien der Ansatz pro 1929 der Ausgabe rubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere je 9617 S, zusammen 19.234 S, überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 10.768.879 S beträgt. Die Mehrerfordernisse selbst wurden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

(Z. 615, M. Abt. 46, 653.) Die Zustimmung zu der anlässlich der Parzellierung der Liegenschaften Einl.-Z. 421 und 253 des Grundbuches Groß-Edlersdorf I durchzuführende Abtretung von Straßengrundflächen im Ausmaße von 196-39 m² in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes wird erteilt.

(Z. 622, M. Abt. 45, Tr. 1159/3.) Die zwischen der Gemeinde Wien und der Desterreichischen Baugenossenschaft „Eigenheim“, reg. Gen. m. b. H., schwebende Angelegenheit der Teilung der dieser Genossenschaft zu 49/60tel und der Gemeinde Wien zu 11/60tel gehörenden Liegenschaften Einl.-Z. 205 und 206 des Grundbuches Speising mit den Parzellen 399/2, 396/1, 396/2, 397/1, 397/2, 398/1, 398/2, 399/1, 399/3, 400/1, 400/2, beziehungsweise 401/1 und 401/2 wird im Vergleichswege folgendermaßen geregelt: Die Realabteilung hat auf Grund des Vorschlages III, John derart zu erfolgen, daß die Baustellen, beziehungsweise die Baustellenteile 6 sowie 13 bis einschließlich 20 mit einem Ausmaße von zirka 3500 m², wobei die Baustellen 14 und 18 je eine ganze Baustelle sein müssen, ins alleinige Eigentum der Gemeinde Wien, alle anderen Baustellen, beziehungsweise Baustellenteile ins alleinige Eigentum der Desterreichischen Baugenossenschaft „Eigenheim“, reg. Gen. m. b. H., fallen. Abgesehen von den zugunsten der Gemeinde Wien selbst einverleibten Reallasten sind die ins alleinige Eigentum der Sachgenossen übergehenden Grundflächen beiderseits frei von Pfandrechten und Lasten zu übertragen. Alle jene Straßengrundflächen, welche laut Parzellierungsvorschriften ins öffentliche Gut abzutreten sein werden, sind von beiden Teilen ins öffentliche Gut gemäß Parzellierungsbedingungen unentgeltlich und lastenfrei abzutreten. Der sich anlässlich der Parzellierung ergebende reservierte Straßengrund an der Aggersdorfer Straße wird von beiden Teilen unentgeltlich ins öffentliche Gut abgetreten. Alle anderen sich ergebenden reservierten Straßengrundfragmente gelangen ins alleinige Eigentum der Desterreichischen Baugenossenschaft „Eigenheim“, reg. Gen. m. b. H. Das Gesuch um Parzellierung entsprechend der aufliegenden Parzellierungsskizze wird von beiden Teilen einverständlich zu unterfertigen sein.

Die Gemeinde Wien widmet die im Grundbuche Speising unter Einl.-Z. 434 inne liegenden Kat.-Parz. 396/3, 397/3, 398/3, 399/4, 400/3 und 401/3 im Ausmaße von zirka 475 m² als Straßengrund und überträgt diese Grundteile lastenfrei in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Die Desterreichische Baugenossenschaft bezahlt an die Gemeinde Wien für die Abtretung dieser Parzellen, welche alleiniges Eigentum der Gemeinde Wien sind, in das öffentliche Gut eine Entschädigung von 2-10 S per Quadratmeter. Diese Entschädigung ist binnen vier Wochen nach Verständigung der Genossenschaft von der Genehmigung dieses Vergleiches fällig.

Die Gemeinde Wien trägt zu den Parzellierungskosten den Pauschalbetrag von 300 S bei. Dieser Pauschalbetrag ist binnen acht Tagen nach Verständigung der beiden Vertragsteile von der Genehmigung der Parzellierung fällig.

Die Gemeinde Wien erklärt, die Bestrebungen der „Eigenheim“ auf Wasserleitungseinführung und Durchführung der Parzellierung wohlwollenderweise zu unterstützen.

Die Gemeinde Wien erklärt sich bereit, die Parzellen 395/3, 392/3, 391/3, 390/2 sowie einen zwischen diesen Parzellen liegenden Grundstreifen der Parzellen 394/2 und 392/2, und zwar in gleicher Breite, wie sie die Kat.-Parz. 390/2, 391/3, 392/3, 395/3 aufweisen, der Genossenschaft pachtweise bis zu jenem Zeitpunkte, als die Gasse 1 bis zu ihrer Einmündung in die Bergheidengasse sich im Verzeichnisse des öffentlichen Gutes befinden wird, um den üblichen Pachtzins zu Geh- und Fahrzwecken zu dem Behufe zur Verfügung zu stellen, um nach Möglichkeit Bauverbote anlässlich der Parzellierung zu der Gasse 1 hintanzuhalten und den Zugang, beziehungsweise die Zufahrt zu dieser Gasse zu ermöglichen.

Allfällige erwachsende Auslagen für Stempel und Gebühren des Rechtsgeschäftes und der grundbücherlichen Durchführung trägt die Desterreichische Baugenossenschaft „Eigenheim“, reg. Gen. m. b. H.

Die Kontrahenten erklären, mit möglichster Beschleunigung den Abschluß dieses Vergleiches, der der Genehmigung des Gemeinderatsausschlusses VI bedarf, zur Durchführung zu bringen. Die Verhandlung in der Sache 8 C 629/29 des Bezirksgerichtes Siebing, welche für den 25. Juli d. J. anberaumt war, blieb demgemäß unbefucht und trat Ruhe des Verfahrens ein. Nach grundbücherlicher Durchführung des Vergleiches wird die Klage einverständlich bei gegenseitiger Kostenaufhebung zurückgezogen werden.

(Z. 623, M. Abt. 45, Tr. 1183/1.) Die Gemeinde Wien kauft von Johanna Muckenhuber die im Grundbuche Breitensee unter Einl.-Z. 408 inliegende Kat.-Parz. 371/1 im Katastralausmaße von 3402 m² um den Einheitspreis von 5 S per Quadratmeter und unter nachstehenden Bedingungen: Der Kaufschilling ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien fällig und im Kaufvertrage zu quittieren. Der Grund ist der Käuferin frei von Pfandrechten, Lasten und allen seine dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben zu übertragen und mit Ausnahme der dem Pächter gehörigen Holzhütte, Johannisbeersträucher und einiger kleinen Obstbäume wie er liegt und steht und bestandsfrei zu übergeben. Der Grund ist demnach vom Pächter nach Aberntung der heurigen Fehsung zu räumen. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin. Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung und die Legalisierung der Unterschrift der Verkäuferin gehen zu Lasten der Verkäuferin.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaft Kat.-Parz. 371/1, Einl.-Z. 408, Breitensee, durch die Gemeinde Wien der Ansatz pro 1929 der Ausgabe-rubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 19.993 S überschritten wurde und daß das Gesamterfordernis somit 10.788.872 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

(Z. 624, M. Abt. 45, Tr. 1145.) Zur gegenseitigen Arrondierung ihrer derzeit zur landwirtschaftlichen Benützung dienenden Grundstücke, beziehungsweise zur Herbeiführung zweckmäßiger Gestaltung der aus diesen Grundstücken entstehenden Baugründe überläßt die Gemeinde Wien dem Johann Glasauer und Mitbesthern ihre drei Fünftelanteile an dem im Plane des Zivilgeometers Ing. Franz Reschl vom 8. November 1928, G.-Z. 645, mit den Buchstaben i n o p q r s t u v (i) umschriebenen Teile der im Grundbuche Lainz unter Einl.-Z. 180 inliegenden Kat.-Parz. 292, Acker, im Ausmaße von zirka 1434,87 m² unter nachstehenden Bedingungen: Im Tauschwege hiegegen überlassen Johann Glasauer und Mitbesther der Gemeinde Wien drei Fünftelanteile der Kat.-Parz. 1195/35, Einl.-Z. 1013, Ober-St. Veit, im Gesamtausmaße von 2533,91 m². Eine Baraufzahlung wird von keiner Seite geleistet. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die auszutauschenden Gründe sind gegenseitig sah- und lastenfrei zu übertragen und im übrigen, wie sie liegen und stehen, zu übergeben. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Tauschvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Plankosten und die etwa zur Vorschreibung gelangende Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, tragen Johann Glasauer und Miteigentümer zur Gänze allein.

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 593, M. Abt. 45, S. N. 7042) Der Direktion der kaufmännischen Fortbildungsschule für Mädchen des Wiener Handelsstandes in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung zehn Klassenzimmer, ein Zeichensaal und ein Konferenzzimmer an der

R.- u. M. Haupt- u. B. Sch. 6. Stumpergasse 56 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 594, M. Abt. 45, S. N. 8157) der Fachlehranstalt für Bekleidungs-gewerbe der Turnsaal an der R.- u. M. B. Sch. 9. Währinger Straße 43 an acht Stunden wöchentlich;

(Z. 595, M. Abt. 45, S. N. 5692) dem Kommando der städtischen Feuerwehr in Wien das Klassenzimmer 21 an der R.- u. M. B. Sch. 12. Rothenburgstraße 1 ganztägig auf die Dauer des Umbaues der Feuerwache „Altmannsdorf“;

(Z. 596, M. Abt. 45, S. N. 1865) dem Wiener Jugendhilfswerk (M. Abt. 7) die Klassenzimmer 38 und 39 an der M. B. Sch. 19. Grinzinger Straße 59 an sechs Nachmittagen wöchentlich vom 1. Juni bis 30. September 1929;

(Z. 597, M. Abt. 45, S. N. 5436) der Direktion der Bundesrealschule Wien 19. der Turnsaal an der R.- u. M. B. Sch. 19. Pflückerstraße 14 an erst zu vereinbarenden vier Nachmittagen, beziehungsweise Abenden wöchentlich;

(Z. 598, M. Abt. 45, S. N. 6031) der M. Abt. 7 in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung die beiden Klassenzimmer 21 und 23 an der R.- u. M. Haupt- u. B. Sch. 20. Siemensstraße 15 an sechs Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 612, M. Abt. 45, S. N. 9105) dem Arbeiterabstinenzbund in Oesterreich, Ortsgruppe „Gieching“, der Sitzungs-saal 36 des Amtshauses für den 13. Bezirk an einem Abend wöchentlich;

(Z. 616, M. Abt. 45, S. N. 5181) der Ersten Bundesrealschule Wien 2. der Turnsaal an der R. B. Sch. 2. Pazmanitengasse 26 an erst festzusetzenden Nachmittagen oder Abenden wöchentlich;

(Z. 617, M. Abt. 45, S. N. 7323) der Ersten Bundesrealschule Wien 2. der Turnsaal und zwei Klassenzimmer an der R.- u. M. B. Sch. 2. Vereinsgasse 29 an erst festzusetzenden Nachmittagen oder Abenden wöchentlich;

(Z. 618, M. Abt. 45, S. N. 3844) dem Bundesgymnasium Wien 16. der Turnsaal an der M. B. Sch. 16. Landsteingasse 4 an erst festzusetzenden Nachmittagen oder Abenden wöchentlich;

(Z. 619, M. Abt. 45, S. N. 8323) dem Bundesgymnasium und der Deutschen Mittelschule Wien 16. der Turnsaal und die Klassenzimmer 85 und 86 an der R. B. Sch. 16. Wiesberggasse 7 an erst festzusetzenden Nachmittagen oder Abenden wöchentlich;

(Z. 620, M. Abt. 45, S. N. 2883/2) dem Bundesrealgymnasium 21. der Turnsaal an der R. Haupt- u. B. Sch. 21. Kahlgasse 8 an erst festzusetzenden Nachmittagen oder Abenden wöchentlich;

(Z. 621, M. Abt. 45, S. N. 1464) dem Bundesrealgymnasium 21. der Turnsaal an der M. Haupt- u. B. Sch. 21. Franklinstraße 45 an erst festzusetzenden Nachmittagen oder Abenden wöchentlich;

(Z. 626, M. Abt. 45, S. N. 6603) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings ein Zeichensaal an der R. Haupt- u. B. Sch. 16. Schuhmeierplatz 18 an einem Abend wöchentlich.

(Z. 599, M. Abt. 45, S. N. 5457.) Der Direktion der kaufmännischen Fortbildungsschule des Wiener Handelsstandes wird die seinerzeit erteilte Bewilligung zur Mitbenützung von sieben Klassen- und einem Inspektionszimmer in der R. Haupt- u. B. Sch. 10. Quellenstraße 31 widerrufen.

(Z. 600, M. Abt. 45, S. N. 7242.) Dem tschechischen Schulverein „Komenský“ wird die seinerzeit erteilte Bewilligung zur Mitbenützung des Klassenzimmers 55 in der R.- u. M. B. Sch. 10. Triefster Straße 114 wegen Eigenbedarfes widerrufen.

Berichterstatter GR. K o p ř i v a:

(Z. 591, M. Abt. 40, 740.) Die Beschaffung von 200.000 m² Dachpappen- und Isolierplatten wird mit einem bedeckten Kosten-

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: U-27-5-40.

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

aufwande von 250.000 S genehmigt und die Lieferung wie folgt vergeben: „Teerag“ A.-G. 75.000 m² fix plus 75.000 m² als Option, „Brema“ A.-G. 25.000 m² fix plus 25.000 m² als Option.

(Z. 605, M. Abt. 40, 739.) Die Lieferung von Sandmaterial für den städtischen Wohnhausbau 16. Gablenzgasse wird wie folgt vergeben: Beton sand an Wiener Baustoffe-A.-G. und Florian Ott (zur Deckung des Spitzenbedarfes); Pflasterer sand an J. & M. Scheibl und Florian Ott (zur Deckung des Spitzenbedarfes); Deckensand an J. & M. Scheibl, Josef Hans (zur Deckung des Spitzenbedarfes) und Wiener Baustoffe-A.-G. (für Spezialkonstruktionen); reicher Mauer sand, weicher Mauer sand und Putz sand an Florian Ott; Well sand an Friedrich Riha; Ziegeldecker sand an Josef Hans; doppelt geworfener Pflasterer sand an Th. Spitz und Wiener Baustoffe-A.-G. (für Spezialkonstruktionen). Die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Bausand, M. Abt. 40, 20, 29, werden genehmigt.

(Z. 606, M. Abt. 40, 794.) Die Lieferung von Sandmaterial für den städtischen Wohnhausbau 13. Drechslergasse wird wie folgt vergeben: Beton sand an Wiener Baustoffe-A.-G. und Th. Spitz (zur Deckung des Spitzenbedarfes); Pflasterer sand an Th. Spitz und Wiener Baustoffe-A.-G. (für Spezialkonstruktionen); Deckensand an Th. Spitz und Wiener Baustoffe-A.-G.; reicher Mauer sand an Josef Hans; weicher Mauer sand und Putz sand an Th. Spitz; Well sand an F. Juliany; Ziegeldecker sand an Josef Hans; doppelt geworfener Pflasterer sand an Th. Spitz und Wiener Baustoffe-A.-G. (für Spezialkonstruktionen). Die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Bausand, M. Abt. 40, 20, 29, werden genehmigt.

Berichterstatter **GR. Koforny**:

(Z. 582, M. Abt. 45, S. A. 7603.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Veränderung in der Berechnung der Wassergebühren für die städtischen Amtshäuser der Ansatz der Kreditpost 2a „Steuern und Gebühren“ des Sondervoranschlags Nr. 48 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser und der Häuser für verschiedene Zwecke“, Unterteilung „Amtshäuser“ (Ausgabrubrik 608/1), pro 1929 um 9300 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 11.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in den gleich hohen Mehreinnahmen auf der Empfangspost 1 „Mietzins“ des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung.

(Z. 611, M. Abt. 45, Tr. 675/1.) Die Gemeinde Wien kauft von Dr. Franz Marquet, Rechtsanwalt, Wien 1. Wipplingerstraße Nr. 24/26, als zur Zahl S 110/25 des Handelsgerichtes Wien bestellten Konkursmassenverwalter des verstorbenen Josef Spiegel, auch Josef Spiegl und Josef Spiegel jun. einen Fünftelanteil, und zwar den durch den Genannten von Huberta Lugano, verehel. Papinski im Jahre 1922 gekauften Anteil der Liegenschaft Einl.-Z. 1203, Grundbuch Msergrund, und einen weiteren Fünftelanteil, und zwar den von Dr. Hugo Niedermoser stammenden Anteil der Liegenschaft Einl.-Z. 1203, Grundbuch Msergrund, bestehend aus der Kat.-Parz. 97, Bauarea, samt dem darauf befindlichen Hause 9. Wasagasse 28, somit zwei Fünftelanteile der genannten Liegenschaft, um den Pauschalpreis von 3000 S und unter nachstehenden Bedingungen: Der Kaufpreis von 3000 S ist binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. Die Liegenschaftsanteile werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen sah- und lastenfrei übergeben. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und Wertzuwachsabgabe, gehen zu Lasten der Käuferin. Die Kosten der Legalisierung der Unterschrift und der rechtsfreundlichen Vertretung gehen zu Lasten der Verkäufer.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf von zwei Fünftelanteilen der Liegenschaft Einl.-Z. 1203, Grundbuch Msergrund, mit dem Hause 9. Wasagasse 28 durch die Gemeinde Wien der Ansatz pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 3772 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 10.776.003 S

beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird.

(Z. 614, M. Abt. 24, 2745.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die weitere Durchführung der Instandsetzungsarbeiten an den Heizanlagen in den Amtshäusern, Kindergärten und Gärten, obwohl hierfür die Kredite bereits erschöpft sind. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Durchführung dieser Arbeiten der Ansatz für das Jahr 1929 der Kreditpost 3c „Instandhaltung der Heizanlagen“ des Sondervoranschlags Nr. 48 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser usw.“, Unterteilung „Amtshäuser“ (Ausgabrubrik 608), um weitere 15.000 S, derselben Kreditpost „Instandhaltung der Heizanlagen“ desselben Sondervoranschlags, Unterteilung „Kindergartengebäude“ (Ausgabrubrik 307), um weitere 3000 S und derselben Kreditpost desselben Sondervoranschlags, Unterteilung „Gorte“ (Ausgabrubrik 307), um weitere 1000 S überschritten wird. Das Gesamterfordernis auf Kreditpost 3c „Amtshäuser“ beträgt somit 90.400 S, auf Kreditpost 3c „Kindergartengebäude“ 22.500 S und auf Kreditpost 3c „Gorte“ 5720 S. Die Mehrausgaben werden auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wurden. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter **StR. Kofrda**:

(Z. 602, M. Abt. 45, Tr. 1547.) Ankauf der Häuser 16. Reinhartgasse 22—26 und Friedmanngasse 46 durch die Gemeinde Wien von David Kalwil und Dr. Oskar Winkler.

Bericht

über die Sitzung vom 14. August 1929.

Vorsitzender: **GR. Grolig**.

Amts f. StR.: **Kofrda**.

Anwesende: Die **GR. Alt, Körber, Kohl, Kopřiva, Lippa und Suchanek**; ferner **Ob. Mag. R. Dr. Rother, Lagerhaus Dior. Schmitt, Mag. R. Dr. Lorenz und Stadtbau R. Ing. Rißler**.

Entschuldigt: Die **GR. Huber, Lötisch und Witzmann**.

Schriftführer: **Rzl. Ob. Offz. Hysel**.

Berichterstatter **StR. Kofrda**:

(Z. 657, M. Abt. 45, Tr. 1882.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaften Einl.-Z. 101, 112 und 180, Ober-Sievering, durch die Gemeinde Wien, der Ansatz pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 36.054 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 10.799.440 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

STADTBAUMEISTER	
M. W. FRIEDRICH	
Ausführung von	
Hoch- u. Tiefbauten	
Häuserrenovierungen etc.	
2422	
Wien, I., Bartensteingasse 4 :-: Tel. B-42-2-29	

ALTESTES SPEZIALGESCHÄFT ÖSTERREICHS FÜR

LINOLEUM

GEGRÜNDET 1874.

23

F. C. Collmann's Nachf. A. Reichle**Inhaber: LOUIS STRIGL**

Wien, I., Schuberting 3, früher Kolowratring (nächst dem Stadtpark). Tel. U-13-2-89

Lieferant staatlicher Behörden und der Gemeinde Wien.

(Z. 628, M. Abt. 45, S. N. 3544) Dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs ein Kassenzimmer an der K. B. Sch. 3. Kolontziggasse 15 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 629, M. Abt. 45, S. N. 1886) der M. Abt. 7 der Schulhof an der K. B. Sch. 16. Grubergasse 4 während der Hauptferien ganztägig, sonst an Schulfriernachmittagen;

(Z. 638, M. Abt. 45, S. N. 4832/1) der Bundesrealschule 7 der Turnsaal an der K. u. M. B. Sch. 7. Neustiftgasse 100 an erst festzusetzenden Nachmittagen oder Abenden wöchentlich;

(Z. 639, M. Abt. 45, S. N. 4351) dem Wiener Arbeiterturnverein der Turnsaal an der K. B. Sch. 12. Malfattiggasse 17 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 640, M. Abt. 45, S. N. 5001) dem Bundesrealgymnasium in Wien, 14. Bezirk, der Turnsaal und drei Klassenzimmer an der K. B. Sch. 14. Ortnergasse 4 an erst festzusetzenden Nachmittagen oder Abenden wöchentlich;

(Z. 641, M. Abt. 45, S. N. 5001/1) dem Bundesrealgymnasium in Wien, 14. Bezirk, drei Klassenzimmer an der M. B. Sch. 14. Ortnergasse 4 an erst festzusetzenden Nachmittagen oder Abenden wöchentlich;

(Z. 642, M. Abt. 45, S. N. 1565) der Bundesrealschule in Wien, 15. Bezirk, der Turnsaal an der M. B. Sch. 15. Friesgasse 10 an zwei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 643, M. Abt. 45, S. N. 8265) dem Wiener Arbeiterturnverein in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der K. B. Sch. 17. Wurlitzergasse 67 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 644, M. Abt. 45, S. N. 6476) dem Bundesgymnasium in Wien, 18. Bezirk, der Turnsaal an der M. B. Sch. 18. Schopenhauerstraße 79 an erst festzusetzenden Nachmittagen oder Abenden wöchentlich;

(Z. 645, M. Abt. 45, S. N. 8225) dem Reichsbund der katholisch-deutschen Jugend Oesterreichs der Turnsaal an der K. B. Sch. 21. Benhartgasse 34 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 646, M. Abt. 45, S. N. 2885) der Bundeslehranstalt für Maschinenbau in Wien, 21. Bezirk, der Turnsaal an der K. Haupt- u. B. Sch. 21. Kahlgasse 8 an zwei Nachmittagen wöchentlich.

(Z. 630, M. Abt. 45, S. N. 204) Das Ansuchen des deutschen Turnvereines Strebersdorf um Benützung des Turnsaales in der K. u. M. B. Sch. 21, Dr. Albert Gehmann-Gasse 187 wird abgelehnt;

(Z. 647, M. Abt. 45, S. N. 710) das Ansuchen der Volkshochschule Wien-Volkshaus um Mitbenützung des Turnsaales in der K. B. Sch. 2. Blumauergasse 21 wird abgelehnt;

(Z. 648, M. Abt. 45, S. N. 62) das Ansuchen des Vereines „Jungpioniere“ um Mitbenützung eines Klassenzimmers in der K. u. M. B. Sch. 16. Koterbstraße 1 wird abgelehnt.

Berichterstatter GR. Alt:

(Z. 649, M. Abt. 45, Tr. 803.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung des Baurechtes an der Kat.-Parz. 777/55, Einl.-Z. 1552, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, von Richard Wasen-

eder an die Eheleute Franz und Hedwig Gehra um den Betrag von 25.039 S und unter den im Baurechtsvertrage M. Abt. 47, 11846/28/14 enthaltenen Bestimmungen des Baurechtsvertrages zu.

(Z. 650, M. Abt. 45, Tr. 812.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung des Baurechtes an der Liegenschaft Kat.-Parz. Nr. 777/35, Einl.-Z. 1552, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, von Rudolf Domayer an Rudolf Priehs um den Betrag von 26.891 S und unter den im Baurechtsvertrage M. Abt. 47, 11846/28/7 enthaltenen Bestimmungen des Baurechtsvertrages zu.

(Z. 651, M. Abt. 45, Tr. 813.) Die Gemeinde Wien stimmt der Weiterveräußerung des Baurechtes an der Kat.-Parz. 777/47 in Einl.-Z. 1552, Grundbuch Inzersdorf-Stadt, von Mary Strauß, verheiratete Ziegler an Emma Mayer um den Betrag von 22.807 S und unter den im Baurechtsvertrage M. Abt. 47/11846/28/9 enthaltenen Bestimmungen des Baurechtsvertrages zu.

(Z. 655, M. Abt. 45, Tr. 1358.) Die Gemeinde Wien kauft von Anna Koredy die Liegenschaft 14. Kellinggasse 4, Ecke Rauchfangkehrergasse 13, im Ausmaße von 943 m² um den Pauschalpreis von 20.000 S und unter nachstehenden Bedingungen: Der Kaufpreis wird binnen drei Tagen nach der Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar bezahlt, wovüber im Kaufvertrage quittiert wird. Die Liegenschaft wird, wie sie liegt und steht, mit Ausnahme des zugunsten der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien einverleibten Renovierungsdarlehen sag- und laftenfrei übernommen. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die Gemeinde Wien verpflichtet sich, der Verkäuferin das bisher benützte Geschäftslokal 8 und 9 samt Stall und Schuppen und die bisher innegehabte Wohnung Nr. 20 im 1. Stock weiterhin mietweise zu überlassen. Sämtliche mit diesem Rechtsgeäfte und seiner grundbüchlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Vermögensübertragungsgebühr und die Wertzuwachsabgabe gehen zu Lasten der Gemeinde Wien als Käuferin; die Kosten der Legalisierung der Unterschrift der Verkäuferin und die Kosten einer allfälligen, rechtsfreundlichen Vertretung derselben gehen zu Lasten der letzteren.

Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 49, Grundbuch Sechshaus, mit dem Hause 14. Kellinggasse 4, Ecke Rauchfangkehrergasse 13, durch die Gemeinde Wien der Ankauf pro 1929 der Ausgabe rubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 25.844 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 10.802.382 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, welche gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

Berichterstatter GR. K o h l:

(Z. 635, M. Abt. 45, Tr. 933.) Die Gemeinde Wien schließt mit Katharina Swatošich folgendes Uebereinkommen: Die Gemeinde



Dachschutz
Rostschutz
Isolierungen

2449

ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges., Wien, I., Rosengasse 2
Telephon-Nr. U-29-4-87

Dachdeckungsunternehmung

Joh. Gütlings W. & Sohn

Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Hettnerkoferg. und Koppstr.

2384

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22

Wien überträgt die im Teilungs- und Situationspläne des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 26. Juni 1929, G. Z. 1113 mit den Buchstaben a i k (a) umschriebene Fläche der Kat.-Parz. 1255/4 des öffentlichen Gutes Sechste Landengasse im Ausmaße von 1.05 m² ins Eigentum der Katharina Swatosch und die im selben Pläne mit den Buchstaben l m n o (l) umschriebene Fläche der Kat.-Parz. 1255/3 in Einl.-Z. 449, Grundbuch Simmering, im Ausmaße von 103.09 m² in das Verzeichnis über das öffentliche Gut. Katharina Swatosch leistet der Gemeinde Wien eine Entschädigung in der Höhe von 250 S, welche binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI bar zu zahlen ist. Katharina Swatosch verpflichtet sich, auf der Einl.-Z. 864, Grundbuch Simmering, die Verpflichtung zur Herstellung des künftigen Niveaus auf der mit den Buchstaben l m n o (l) umschriebenen Fläche, über jederzeitiges Verlangen der Gemeinde Wien, grundbücherlich anmerken zu lassen. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, die Legalisierung der Unterschriften und einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Katharina Swatosch allein. Dieses Uebereinkommen wird rechtsunwirksam, wenn binnen zehn Monaten nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI mit dem Baue nicht begonnen wird.

(Z. 636, M. Abt. 45, Tr. 924.) Die Gemeinde Wien schließt mit Johann Schippiani folgendes Uebereinkommen: Die Gemeinde Wien überträgt die im Parzellierungspläne des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Egon Magyar vom 17. Mai 1929, G. Z. 1085 mit den Buchstaben g a n l i h (g) umschriebene und als prov. Kat.-Parz. (222/3) bezeichnete Fläche der Kat.-Parz. 222, Einl.-Z. 230, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, im Ausmaße von 49.41 m² satz- und lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut. Johann Schippiani leistet für diese Uebertragung der Gemeinde Wien eine Entschädigung in der Höhe von 150 S, welche binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI bar zu bezahlen ist. Johann Schippiani verpflichtet sich auf der Liegenschaft Einl.-Z. 775, Kaiser-Ebersdorf, die Verpflichtung zur Herstellung des künftigen Niveaus der Straße auf dem zu übertragenden Teil der Kat.-Parz. Nr. 222, Einl.-Z. 230, Kaiser-Ebersdorf, über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien, grundbücherlich anmerken zu lassen. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Johann Schippiani allein. Dieses Uebereinkommen wird rechtsunwirksam, wenn binnen zehn Monaten nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI mit dem Baue nicht begonnen wird.

(Z. 652, M. Abt. 45, Tr. 918.) Die Gemeinde Wien schließt mit Alfred Tauffig, beziehungsweise Johann und Paula Bocek, folgendes Uebereinkommen: Die Gemeinde Wien überträgt die im Pläne des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Franz Reschl vom 26. März 1929, G. Z. 681/29 mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebene, braun lasierte Fläche der Kat.-Parz. 1975 in Einl.-Z. 256, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, im Ausmaße von 100.30 m² ins Verzeichnis über das öffentliche Gut. Als Entschädigung für diese Uebertragung leisten Johann und Paula Bocek eine Entschädigung von 300 S binnen drei Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI. Johann und Paula Bocek verpflichten sich, auf der Einl.-Z. 899, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, die Verpflichtung zur Herstellung der richtigen Höhenlage der ins öffentliche Gut zu übertragenden Fläche über jederzeitiges Verlangen der Gemeinde Wien sofort nach Verständigung

von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI grundbücherlich anmerken zu lassen. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, sowie die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung tragen Johann und Paula Bocek allein. Dieses Uebereinkommen wird rechtsunwirksam, wenn nicht binnen zehn Monaten nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI mit dem Baue begonnen wird.

(Z. 653, M. Abt. 45, Tr. 935.) Die Gemeinde Wien schließt mit Franz und Marie Lonn, beziehungsweise mit Johann und Marie Bischinger folgendes Uebereinkommen: Die Gemeinde Wien überträgt ins Verzeichnis über das öffentliche Gut die im Grundteilungspläne des Ing. Egon Magyar vom 1. Juli 1929, G. Z. 1116 mit den Buchstaben a i k l b (a) umschriebene und als prov. Kat.-Parz. (2182/2) bezeichnete Fläche der Kat.-Parz. 2182, Wiese, Einl.-Z. 886, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, im Ausmaße von 126.53 m². Johann und Marie Bischinger leisten der Gemeinde Wien eine Entschädigung von 250 S binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme durch den Gemeinderatsausschuß VI. Johann und Marie Bischinger sind verpflichtet, auf der Liegenschaft Einl.-Z. 569, Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, die Verpflichtung zur Herstellung des künftigen Niveaus über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien auf der ins öffentliche Gut zu übertragenden Fläche der Kat.-Parz. 2182, Einl.-Z. 886, Kaiser-Ebersdorf, grundbücherlich anmerken zu lassen. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften, einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Johann und Marie Bischinger allein. Dieses Uebereinkommen wird rechtsunwirksam, wenn binnen zehn Monaten nach Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI mit dem Baue nicht begonnen wird. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde anlässlich der Grundteilung vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 654, M. Abt. 45, Tr. 1150.) Die Gemeinde Wien schließt mit der „Semperit“ Oesterreichisch-Amerikanische Gummiwerk-Aktiengesellschaft, im folgenden kurz Firma genannt, folgendes Uebereinkommen: Die Gemeinde Wien überträgt satz- und lastenfrei in das Verzeichnis über das öffentliche Gut die im Teilungspläne des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Franz Reschl vom 7. Mai 1929, G. Z. 705 aus 1929 mit den Buchstaben p₁, h₁, j₁, k₁, l₁, s₁, t₁, u₁, v₁ (g₁) umschriebene und als prov. Kat.-Parz. (316/3) bezeichnete Fläche der Kat.-Parz. 316/1 in Einl.-Z. 861, Grundbuch Breitensee, im Ausmaße von 267.08 m², die mit den Buchstaben h₁, i₁, j₁ (h₁) umschriebene und als prov. Kat.-Parz. (317/2) bezeichnete Fläche der Kat.-Parz. 317 in Einl.-Z. 804, Breitensee, im Ausmaße von 19.25 m², die mit den Buchstaben e₁, f₁, w₁, x₁ (e₁) umschriebene Fläche der Kat.-Parz. 423/2 in Einl.-Z. 444, Breitensee, im Ausmaße von 28.51 m² und schließlich die mit den Buchstaben e₁, d₁, w₁, x₁ (e₁) umschriebene Fläche der Kat.-Parz. 422 in Einl.-Z. 444, Breitensee, im Ausmaße von 100.43 m², zusammen somit Liegenschaftsteile im Gesamtausmaße von 415.27 m², und enthebt die Firma von der Verpflichtung zur Abtretung des im Pläne mit den Buchstaben l₁, m₁, r₁, s₁ (l₁) umschriebenen Teiles der Kat.-Parz. Nr. 315/1, Einl.-Z. 358, im Ausmaße von 73.93 m² ins öffentliche Gut. Die Firma leistet für die Uebertragung ins Verzeichnis über das öffentliche Gut und für die Enthebung von dieser Uebertragung bezüglich des Teiles der Kat.-Parz. 315/1, Einl.-Z. 358, der Gemeinde Wien eine Entschädigung in der Höhe von 2840 S binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI. Die Firma verpflichtet sich, auf der neu zu schaffenden Einl.-Z. des Grundbuches Breitensee für die prov. Kat.-Parz. (423/3) die Verpflichtung zur Herstellung des künftigen Niveaus über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien

ISOLIERUNGEN mit **BRANDSCHUTZ**
PARATECT **ANTIFIAMMIT**
BOXER & SCHWARZ
 WIEN VIII., FUHRMANNSG. 15, TEL. A-20-7-84

Swobodas Dauerbrandöfen
 „Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze
Gas- und Kohlenherde
 Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten
 Preislisten, Prospekte, Kostenanschl., Ingenieurbes. kostenlos
Automaten-Baugesellschaft Alois Sw. boda & Co.
 Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie



bezüglich der im Zuge dieser Unterteilung ins Verzeichnis über das öffentliche Gut abzutretenden Grundflächen und bezüglich des Teiles der Kat.-Parz. 315/1, Einl.-Z. 358, Kat.-Parz. 314/1, 313/1 in Einl.-Z. 356, Breitensee, auf ihre Kosten, grundbücherlich anmerken zu lassen. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen, die Kosten der Herstellung der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung der Firma trägt diese allein. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde anlässlich der Parzellierung vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

Berichterstatter GR. K o p r i v a:

(Z. 632, M. Abt. 40, 1023.) Die Lieferung von Sandmaterial für den Umbau der Augartenbrücke wird an die Firma S. Köppler übertragen.

(Z. 633, M. Abt. 40, 1008.) Die Beschaffung und Spedition von 3000 Tonnen Betonrundeisen wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 1.500.000 S genehmigt. Die Lieferung von 3000 Tonnen Betonrundeisen wird an die Oesterr. Alpine Montangesellschaft, die Spedition von 3000 Tonnen Betonrundeisen an das Syndikat der Wiener Eisengroßhändler zu Händen der Firma Moriz Waldmann & Bruder, vergeben.

(Z. 634, M. Abt. 40, 1016.) Die Beschaffung von 600 Tonnen gußeisernen Abortabfallrohren samt den dazugehörigen Formstücken wird mit einem bedeckten Kostenaufwand von 400.000 S genehmigt und die Lieferung an Wallner & Neubert vergeben. Die besonderen Bedingungen für die Lieferung von Abortabfallrohren werden genehmigt.

(Z. 637, M. Abt. 45, Tr. 2155.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Franz und Johanna Hansal wird folgendes Uebereinkommen geschlossen: Zur Vermeidung von Bauverboten für die aus der Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 8 Kagran entstehenden Baustellen überträgt die Gemeinde Wien die im Plane des technischen Anwaltes Ing. Franz Eckert vom Jänner 1929, G.-Z. 238, durch gelbe Lasterung angedeuteten und mit den Buchstaben d e d₁ c₁ d umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 1259/1 in Einl.-Z. 896 Kagran, im Ausmaße von 196,2 m² und die mit den Buchstaben a₁ a m l k b₁ a₁ umschriebenen Teile der Kat.-Parz. 1255/2 in der gleichen Einl.-Z. 896 des Grundbuches Kagran im Ausmaße von 233,6 m², insgesamt somit 429,8 m² lastenfrei unter nachstehenden Bedingungen in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes. Die Eheleute Franz und Johanna Hansal leisten für diese Straßengrundabteilung binnen 14 Tagen nach Verständigung von der Genehmigung ihres Angebotes an die Gemeinde Wien als Entschädigung einen Pauschalbetrag von 700 S. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren tragen die Eheleute Franz und Johanna Hansal allein.

(Z. 656, M. Abt. 45, Tr. 1030.) Zwischen der Gemeinde Wien und Minni Baronin de Liser, Evelyn Faltis und Helga Hussarek wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen: Um die Liegenschaft Kat.-Parz. 453/8 in Einl.-Z. 729, Grundbuch Hezendorf, baureif zu machen, überträgt die Gemeinde Wien die im Plane der M. Abt. 19 vom Mai 1929, Z. 3909 grün schraffierte, mit den Buchstaben rot a b c (a) umschriebene Teilfläche der städtischen Kat.-Parz. 450/1, Acker, in Einl.-Z. 333, Grundbuch Hezendorf, im Ausmaße von 40 m² ins öffentliche Gut. Dagegen überlassen Baronin de Liser, Evelyn Faltis und Helga Hussarek die ihnen gehörigen reservierten Straßengründe Kat.-Parz. 453/23 und Kat.-Parz. 453/24 in Einl.-Z. 729, Grundbuch Hezendorf, im Gesamtausmaße von 427 m² ins Eigentum der Gemeinde Wien. Die Gemeinde Wien leistet für das Uebermaß von rund 387 m² eine Aufzählung von 774 S, welche nach Uebertragung der Kat.-Parz. 453/23 und 453/24 ins öffentliche Gut bar bezahlt wird, worüber im Kaufvertrage quittiert wird. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten. Die mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten und Gebühren, insbesondere die Uebertragungsgebühr gehen zu Lasten der Gemeinde Wien, die Kosten der Trennungspläne tragen beide Vertragsteile je zur Hälfte, die Kosten der Legalisierung der Unterschrift der Baronin de Liser, Evelyn Faltis, Helga Hussarek, sowie die Kosten der rechtsfreundlichen Vertretung derselben gehen zu Lasten der letzteren.

Berichterstatter GR. S u c h a n e f:

(Z. 625, M. Abt. 45, Tr. 1543.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaften Einl.-Z. 2362, 2367, 2368, 2371 mit dem darauf befindlichen Hause 16. Heindlgasse 4 und Einl.-Z. 3025, sämtlich im Grundbuch Ottakring im 16. Bezirke durch die Gemeinde Wien der Ansatz pro 1929 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 75.109 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 10.588.463 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, welche gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen.

(Z. 631, M. Abt. 46, 9310.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Abteilungsverbern Marie Pety und Josef Böhm als Eigentümer der Liegenschaften Einl.-Z. 29, 30 und 9 des Grundbuches Groß-Jedlersdorf I wird folgendes Uebereinkommen genehmigt: Als Entschädigung für die Enthebung von der Verpflichtung zur Erwerbung des der Baustelle 34 mangelnden Straßengrundes im Ausmaße von 8,75 m übertragen Marie Pety und Josef Böhm die gleichgroße, vorbehaltene Straßengrundfläche, in dem Plane des Geometers Ing. Magyar vom 21. September 1928, G.-Z. 858, als prov. Kat.-Parz. Nr. 553/43 bezeichnet, unentgeltlich und lastenfrei in das Eigentum der Gemeinde Wien, wobei alle mit der Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben von den Abteilungsverbern zu tragen sind.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER
OTTO KASERER

Berichterstatter StR. K o r b a :

(Z. 627, M. Abt. 41, 10/17.) Zweiter Nachtragskredit pro 1928 für bauliche Herstellungen in der Raianlage.

(Z. 657, M. Abt. 45, Tr. 1882.) Ankauf eines Grundkomplexes am Hackenberg in Ober-Sievering durch die Gemeinde Wien von Katharina Wittmann und Miteigentümern.

Berichterstatter GR. S u c h a n e f :

(Z. 625, M. Abt. 45, Tr. 1543.) Ankauf von Liegenschaften an der Hasnerstraße, Pfenningeldgasse und Heindlgasse im 16. Bezirke durch die Gemeinde Wien von Karoline, Josef und Emmy Berger und Dr. Jona Kimmel.

Allgemeine Nachrichten.

Legitimationskarten für Handlungsreisende.

2. Vierteljahr 1929.

(Schluß.)

7. Bezirk.

Altiengeellschaft für elektrischen Bedarf, Handel mit optischen Apparaten und sonstigen Waren, deren Vertrieb nicht an eine Konzession oder an die Erbringung eines Befähigungsnachweises gebunden ist und mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln: Robert Bartoschek.

Agentor-Werke Rüst & Hezel, G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Gold-, Silber-, Alpaca- und Chinafilberwaren und anderen Metallwaren: Hugo Fleischmann.

Leopold Bäck, Alleininhaber David L. Bäck, Pfaidlergewerbe: Heinrich Sühmann.

Siegmond Dukatenzähler, Handel mit Strumpfwaren und deren Zugehör: Erwin Dukatenzähler.

Hans Fleischmann & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel, beschränkt: Rosa Hamburger, Justine Hoisl, Luise Lahoser, Helene Leitner und Mathilde Schupita.

S. Fuchs & Komp., Alleininhaber Ad. Fuchs, Erzeugung giftfreier Präparate zur Ungeziefer- und Insektenvertilgung, Erzeugung von giftfreien Stofffarben, Lederkonservierungsmitteln, Schuhsminken und Fußstein: Karl Wacher.

Karl Giani jun., Seidenzeugmehrgewerbe: Karl Weiser.

Heinrich Götting, Verlagsbuchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes: Marie Brunner, Alois Fenz, Hermann Knapp und Josef Lenzi.

M. O. Groh & Komp., österreichische Verlagsgesellschaft, Verlagsbuchhandel mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes: Alois Bangerl, Philipp Großmann, Wilma Göttinger, Anny Heberer, Eduard Mäußl, Josefine Polsterer, Franz Polzar, Anna Solterer und Rosa Winopal.

Marie Häupel, geb. Grummacher, Ledererzeugung: Leopold Fürtinger, Rosa Kuhwurm und Adalpine Walter.

Haim & Lichtblau, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen: Adolf Lichtblau.

Hermann Hauser, Gemischtwarenvertrieb: Samuel Moritz Leich, Leiny Kartner, Handel mit Bruchgold, Bruchsilber und alten falschen Zähnen: Melech David Urmann.

Franz Klement & Komp., Alleininhaber Fr. Klement, Gemischtwarenhandel: Friedrich Müller.

Josef Guido Rodella, Handel mit Bürsten und einschlägigen Artikeln: Gustav Czermak.

Luise Karoline Röd, Modistengewerbe: Therese Reich.

Hugo Koppenssteiner, Photographengewerbe: Aurelia Blaha, Ernst Kofron, Hans Stodinger und Leopold Wegmann.

Rudolf Korngut, Alleininhaber Rudolf Korngut, Handel mit Gold- und Silberwaren: Robert Wertheimer.

Margarete Kozal, geb. Boselka, Wäschewarenherzeugung: Marie Tiefenbacher.

Karl Lent, Handel mit Uhren, Uhrketten und Schmuckgegenständen aus echtem und unechtem Metall: Alice Lent.

Lippa & Bernhuber, Alleininhaber Anton Bernhuber, Großhandel mit Rauchrequisiten und Drechslerwaren: Viktor Kellermann.

W. Müller, offene Handelsgesellschaft, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel: Eduard Weber.

Otto Neugebauer, Handel mit Eisen- und Metallwaren: Karl Czoch, Philipps-Radioreöhren G. m. b. H., Handel mit Radiobestandteilen und Materialien: Otto Halbmayr und Franz Osida.

Jng. Alfred Pisl, Handel mit medizinischen, elektromedizinischen und elektrischen Apparaten: Ed. Walter Burckhardt.

Radiola, Spezialherzeugung für Radioapparate und Bestandteile, W. Wohlscher & Komp., gewerbmäßige Erzeugung von Radioapparaten aus fertigen Einzelbestandteilen: Franz Wodiczka.

Bela Reiner & Bruder, Damenstrohhüte- und Damenfilzhutformenherzeugung: Alois Ebsfader.

Thaddäus Bartholomäus Skadal, Schuhmehrgewerbe: Sidor Lustig.

Adolf Swoboda, Buchhandlungsgewerbe: Emanuel Esser, Friedrich Gzel, Ferdinand Fudinger, Leopold Glas, Mathilde Gold, Karl Gollerer, Giel Adele Jusch, Wilh. Deser, Rosa Rodler und Rudolf Seidemann.

Ferdinand Schittas Sidam Jng. Paul Kris, Alleininhaber Jng. Paul Kris, Schlossergewerbe: Emil Gräther.

Franz Schoderböck, Stroh- und Damenfilzhutherzeugung: Gregor Sonnleitner.

Steinhardt & Komp., offene Handelsgesellschaft, Strick- und Wirkwarenherzeugung: Emanuel Glancz.

Wilhelm Strauß, Pfaidlergewerbe: Otto Berner.

Karl Thune & Komp., Alleininhaber Tobias Thune, Handel mit Bekleidungsgegenständen: Paul Kahner.

Adolf J. Tize, A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Feigentasse: Leopold Brandt, Josef Buchner, Emil Hadl, Emil Lauschmann, Hans Rügert und Hans Weibold.

Willibald Ulbing, Kunsthandel: Robert Bauer, Richard Hoch, Leopold Landesmann, Ferdinand Petin und Josef Schimal.

Vereinigte Leder- und Schuhfabriken, gemeinwirtschaftliche Anstalt, fabrikmäßige Erzeugung und Handel mit Schuhen und Schuhwaren, sowie Handel mit Leder und Lederwaren: Adolf Boritz, Emil Frosch und Georg Sonnenwald.

Efraim Wagshal, Handel mit Leder- und Stoffbekleidungen: Max Schacherl.

Wiener Wäschewerkstätte Krieser, Ges. m. b. G., Wäschewarenherzeugung: Emanuel Roth.

8. Bezirk.

Tschauer & Forster, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen: Otto Marešch.

Karl Berner, Handel mit photographischen Bildern: Anton Tomayer.

Weldler & Rod, offene Handelsgesellschaft, Wäschewarenherzeugung: Walter Stern.

Karl Kremser & Komp., Lederwarenfabrik: Simon Offmann.

August Bazin, Handel mit Beleuchtungs- und Sprechapparaten: Emerich Hübschmann.

Hermann Kemm, Mechaniker: Guido Weber.

Marie Reisenberger, Gemischtwarenhandel: Wilhelm Schwarz, Benno Wiener, Karl Wilczel, Emma Wilczel, Rosa Bertagnoli und Josef Klaus.

Heinrich Rembiszewski, Gemischtwarenhandel: Richard Willner, Emil Storn sen., Emil Storn jun., Emil Schubert und Viktor Möllner.

Ludwig Quittner, Handel mit Toiletteartikeln: Karl Botapel.

Salomon Friedmann, Gemischtwarenhandel im großen: Fritz Ehrlich, Eduard Herz, Handel mit Haushaltsartikeln: Verthold Widder.

Jng. Otto Mahla, Handel mit Maschinen: Franz Kuttschera.

Deutscher Schulverein Südmärk, Gemischtwarenhandel: Josef Eppich, Rosa Baß, Textilwarenhandel: Josef Baß.

9. Bezirk.

Jacobis Vereinigte Nähmaschinen- und Fahrradfabrikniederlage, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Fahrrädern und Nähmaschinen: Alois Hausberger, Johann Pascher, Ambros Lämmerer, Emil Wasserberg, Max Jirsa, Ludwig Tejes, Otto Löwenhaar, Oswald Kraigher, Matthias Reichardt, Ludwig Unterweger, Hermann Feuer und Franz Machalek.

Alfred Schlanger, Handel mit Radioapparaten: Josef Grimm.

Rudolf Weiner, Handel mit Manufakturwaren: Josef Griesenberger, Johann Halbproh und Stephan Knapp.

Arnold Gerstl, Lebensmittellhandel: Josef Lechner.

Offene Handelsgesellschaft Ignaz Piel Erben, Handel mit Nähmaschinen und Schreibmaschinen: Georg Lang und Hermann Angelmayer.

Hugo Weber, Handelsagentur: Johann Müller, Adolf Briz, Josef Ziegler und Franz Wittner.

Offene Handelsgesellschaft Piel & Klein, Warenhandel: Karl Klein, Juliane Martinek, Handel mit Haushaltsartikeln: Josef Ledinger und Anton Kratochwill.

Berner & Merk, Ges. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen: Oskar Hanst, Emil Hepberger, Alexander Weber und Hans Wöber.

Franziska Dichter, Gemischtwarenhandel im großen: Pauline Rindl.

Offene Handelsgesellschaft E. Sobotta & Komp., Handel mit Metallwaren: David Lustig.

Mieser & Bih, Lebergalanteriewarenherzeugung: Leo Schmed.

Nathan Goldstein, Photographengewerbe mit Ausschluß der Porträtphotographie: Jakob Kriegsmann.

Gisa Wolf, Gemischtwarenhandel im großen: Karl Holzstein.

Friedrich Krause, Buchhandel: Hans Sprizendorfer, Franz Roth, Marie Lazany, Wilhelm Farr und Ernst Hufnagel.

Ignaz Koranda, Handel mit technischen Artikeln: Friedrich Feiles.

Simon Leiser Gang, Handel mit Wirkwaren: Benjamin Sab.

Johann Niederdorfer, Handel mit hygienischen Artikeln: Karl Zgouz.

David Meitner, Schuhmehrgewerbe: Josef Kohn und Eduard Steuer.

Offene Handelsgesellschaft Franz Matoušek & Komp., Agentur und Kommission: Max Gansberger, Hans Müller, Alfons Peyer und Ernst Juch.

10. Bezirk.

Max Matschel, Handel mit Haus- und hygienischen Bedarfsartikeln: Fanny Horny, Julia Haselberger, Luise Kloucek, Marie Laborsky, Wilhelm Brody, Karl Gazar, Ludwig Tichy, Karl Hufnagel, Hans Feigenbaum, Antoinette Weber, Johanna Richter und Franz Sander. Holz- u. Faß-A.-G., Handel mit Fässern: Ing. S. A. Martens und Hans Widder. Karl Kuhlmann, Imperialkaffee- und Tee-Verarbeitungs-Fabrik: Marianne Schwarz. Scheibner & Branka, Hutfabrik: Hans Feigenbaum. Philipp Sipos, Erzeugung von Malerschablonen: Josef Hofbauer. Antonie Grünbaum, Eisenwaren: Isidor Grünbaum.

11. Bezirk.

A. S. Springer, Kerzen- und Wachswarenfabrik: Otto Lefkovic und Rudolf Trefkorn. Emerich Winkler, Gemischtwarenverfleiß: Rudolf Röd. Anton Deaf, Weingroßhandlung: Rudolf Fürbaf.

12. Bezirk.

Otto Tauffig, Herren- und Damenwäschereizugung: Heinrich Rottler. Wenzel Choutka, Photograph: Heinrich Prosser. Karl Rüdert, Gemüsekonzerven: Gustav Hochschof. Anton Neger, Vielfältigungs-Büromaschinen: Emanuel Starwan. Anton Fiedler, Handel mit Küchenmaschinen: Otto Reidinger.

13. Bezirk.

Johann Jedlicka, Drechslergewerbe: Alois Jedlicka. Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, fabrikmäßige Erzeugung von Sauerstoff: Heinrich Spitzer und Ernst Nagelseder. Anton Krennbruder, Gemischtwarenhandel: Leopold Bartak. Cabos-Deli A.-G., Wiener Cakes- und Biskuitfabrik: Viktor Keller und Georg Jungwirth. Gebrüder Coster, fabrikmäßige Erzeugung von Zuckerverpackungen: Josef Ambrosius Kolinsky. Dexterr. Verlagsinstitut Jul. Müller jun., Verlagsinstitut Reisebuchhandel: Antonie Bluhme, Maria Deutschmann und Franziska Dommes. Hugo Popp, Handel mit Bildern und Rahmen: Therese Eichenbacher. Penzinger Schokoladen- und Zuckerverpackungsfabrik: Isidor Weller, Wellisch & Komp., Schokoladen- und Zuckerverpackung: Hugo Kämpf. Michael Ruben, Schokoladen- und Zuckerverpackungsfabrik: Leopold Ruben. Hans Lehner, Handel mit Bildern und Rahmen: Josef Schulz. Ladislav Rastay, Handelsagentur: Franz Flögel.

14. Bezirk.

Johann Kibel, Schuhwarenherstellung: Adam Wenger, Josef Harringer und Anton Windbacher. Schallehn & Bollbrück, Versandbuchhandlung: Karl Holzer. Brudner & Heim, Strick- und Wirkwarenherstellung: Lilly Horwitz. Wilhelm Ullmann, Zuckerverpackung: Josef Reitmayer. Theodor Schönwald, Parfümerieherstellung: Bruno Fischer. Reindorfer Chemische Stuben, Erzeugung chemischer Produkte: Friedrich Katin. Schelling & Komp., Seifenherstellung: Rudolf Hiermann und Hermann Reiningger. Franz Delsing, lithographische Herstellung von Bildern: Jakob Petranker.

15. Bezirk.

Josef Pelz, Maschinenhandel: Johann Dworak, Johann Sommer, Engelbert Langegger, Valentin Gosh, Karl Stodinger und Josef Jahl. A. Hecht, Verlosungsanzeiger: Marie Gräber, Franz Köhrer und Wilhelm Galeta. Karl Trenka, Photograph: Rudolf Tauber. Lajos Kürschner, Schuhhandel: Leopold Baumgartner.

16. Bezirk.

Jul. Meinel A.-G., Import und Export von Kaffee, Tee usw.: Anton Voch, Johann Schöllhammer, Rudolf Brugger, Franz Sedletzky, Franz Bloß, Otto Bergmann, Adolf Nagh und Markus Scherb. Wilhelm Franke, Gemischtwarenverfleiß: Johann Karl Weber. Adolf Swoboda, Buchhandel: Josef Matouschek, Otto Hasleder, Richard Frank, Peter Fasthuber, Stephanie Bergleitner und Franz Christian Widmann. Rudolf Jase, Zuckerverpackung: Anton Kort. Margarete Schreyer, Handel mit Automobilen: Eduard Mohr und Josef Thorbauer. Dr. Fritz Schmerda, Erzeugung diätetischer Produkte: Artur Follin. Flamme Bleue, Erzeugung von Blechwaren: Gottfried Mayer, Franz Dworsch, Paul Doliva, Karl Henhofer, Wilhelm Meißl, Eusebius Mannsberger, Lukas Motshunring, Maria Forster und Baruch Weinstein. Franz Sparrer, Handels-A.-G.: Alois Chruding, Ferdinand Hiebler, Viktor Hiebler und Franz Wagner. Otto Fischer, Alleinhaber der Firma Verflinger & Fischer, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel: Leo Groß. F. Seethaler & Komp., Erzeugung von Weichholzmöbeln: Oskar Brabek. Ignaz Gouts Sidam Robert Dinzl-A.-G., fabrikmäßige Erzeugung von Eisenguß: Franz Friedrich Homola und Joachim Rindler.

Hechtwerk A. & B. Luftschüh, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen: Arnold Luftschüh. Friedrich Frenkel, Erzeugung von Mattierungs- und Politurmaterial: Heinrich Frenkel. Herta Smeital, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege: Josefa Vera Plisfel. Margarete Kupfer, mechanische Strickerei: Robert Krauß. Friedrich Kohn & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Beleuchtungskörpern, Elektroapparaten und Bestandteilen: Oskar Medak, Johann Twaruzel, Josef Seznagel, Gustav Kopecky und Stanislaus Keiß. Bründl & Budin, Photographengewerbe: Rudolf Hornischer. Franz Sparrer, Handelsagentur: Johann Krader.

17. Bezirk.

S. Kohn, Rauchrequisiten- und Spielwarenhandel: Abraham Kohn. Karl Römer & Komp., Erzeugung von Fußmatten: Max Weßler. Konrad Jeretin, Photograph: Karoline Martinak, Max Leinwandler, Katharina Goldschmidt, Bruno Goldschmidt und Josef Goldschmidt. Hans Baumann, Handel mit Medizinergebüß: Ignaz Poffet. Emil Ortony, Lederwarenmanufaktur: Anton Weber. Adolf Lichtschein, Handel mit Lederabfällen und Schuhwaren: Ignaz Lichtschein. Leopold Fernersdorfer, Versandbuchhandlung: Alfons Justh.

18. Bezirk.

Franziska Dichter, Handel mit Wäsche, Textilwaren, Kleibern, Strick- und Wirkwaren, Kurzwaren und Schuhen: Amalie Bergels. Ernst Steinfeld, Handel mit hygienischen und kosmetischen Artikeln mit Ausschluß der an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen oder den Apothekern vorbehaltenen Waren: Albert Unterberger. Cottage-Verlags-, Buch- und Kunsthandlung D. Hinterberger, Verlags-, Buch- und Kunsthandel: Anna Schneider und Clara Brachmann. Karl Schmoll, Schuhcremfabrik: Julius Brandstätter. Artur Schifferer, Handel mit landwirtschaftlichen chemischen und Bergwerksprodukten und Kunststeinmaterialien mit Ausschluß aller einer besonderen Bewilligung (Konzession) oder einem Monopole unterliegenden Waren: Viktor Sruh. Anna Brabek, Erzeugung von Hausschuhen mit Ausschluß jeder Verwendung von Leder, Handel mit Galanteriewaren und Füllfedern, Handel mit Lederwaren, Hausschuhen, Lederschuhsohlen und Zugehör: Ignaz Gerhart, Johann Maier, Karl Krammer, Franz Trimmel, Elisabeth Huber, Franz Hierl, Hubert Schwöllberger und Eduard Hämmerle. F. Brünauer & Komp., fabrikmäßige Erzeugung von Schokolade, Kakao, Biskuits, Oblatten, Bäckereien und Zuckerverpackungen: Robert Willesmüller und Max Dworschak. Edmund Weiß, Gemischtwarenhandel en gros: Stephan Weiß.

19. Bezirk.

„Wimostra“, Fleischmann & Komp., Strickwarenherstellung: Lazar Dirsch. Holländische Cacao- u. Schokoladenfabriken von Bensdorp & Komp., Erzeugung von Kakao und Schokolade: Friedrich Hecht.

20. Bezirk.

Franz Breitenweimer, Anfertigung von patentierten Briefverschlüssen: Josef Kaler. Jakob Bromberger, Wäschereizugung: Josef Dicker. Büßler & Hoffmann, Ges. m. b. H., Dachpappen- und Teerproduktenerzeugung: Wilhelm Reumann, Kurt Delke und Klement Schweda. Mathilde Frischler, Berufskleider- und Wäschereizugung: Walter Frischler, Karl Kohn und Chaim Weiß. Siegmund Geibuschel, Tapezierergewerbe: Gustav Geibuschel. Josef Rosenthal, Metallwarenherstellung: Franz Pfleger. Robert Sabarsky, fabrikmäßige Schuhherstellung: Josef Agafstein. Josef Tauffig, Gemischtwarenhandel: Wilhelm Unger.

21. Bezirk.

„Graf“, Ges. m. b. H., Nahrungsmittelfabrik: Wilhelm Pankegger, Robert Dzida, Heinz Hellmuth, August Wildam, Konrad Rippel, Theodor Müller und August Frisch. Donauländische Möbelvertriebs-A.-G., Möbelhandel: Mizzi Schmidt, Konstantin Risedel, Anton Hofer, Marie Reifendichler, Franz Pichler und Lukas Grillenberger. Lever & Komp., Seifenfabrik: Berthold Blam, Gottfried Janetschek, August Appel, Otto Band, Otto Ehler, Roman Dechant, Leopold Draxler, Franz Krenner, Walter Picemczy, Franz Schleiß, Adolf Müller, Franz Schindler, Alexander Sloboda, Franz Scholz, Emil Mauler, Richard Meier und Konrad Schwarzbauer. Sobolewsky & Deutsch, Kleidermachergewerbe: Mescholim Schratzer. Barossiau & Komp., Nachf. Hans Blechschmidt, Erzeugung von Lacken, Farben usw.: Franz Baltram. Brüder Lausky, Kraftfutterfabrik: Stephan Kastelk. Konrad Sild, Gemischtwarenhandel: Alfons Paukel. Leopoldine Kremer, Wäschereizugung: Dr. Franz Kremer.

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephone Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 1. bis 7. September 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 35.957 q (+ 303), Kartoffel 17.775 q (— 910), Obst 29.433 q (+ 3164), Agrumen 156 q (+ 46), Butter 259.4 q (— 47.8), Eier 1.485.000 Stück (+ 83.300), Pilze 102 q (— 178.5).

Auf dem Rindermarkt waren gegenüber der Vorwoche um 411 Stück mehr aufgetrieben. Es notierten: Inländische Ochsen 125 bis 200 g, ungarische 130 bis 235 g, rumänische 125 bis 185 g, jugoslawische 125 bis 190 g, Stiere 125 bis 170 g, Kühe 115 bis 155 g, Büffel 90 bis 120 g, Vieinvieh 80 bis 115 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkt notierten: Lebende Kälber 190 bis 260 g, ausgeweidet 220 bis 310 g, Fleischschweine 280 bis 330 g, Fettschweine Ia und IIa 250 bis 280 g, Lämmer 150 bis 200 g, Schafe, ohne Fell 180 bis 260 g, Ziegen 90 g. Auf dem Schweinemarkt notierten: Lebende Fleischschweine 210 bis 280 g, Fettschweine 205 bis 235 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren betragen 53 Waggons mit 354.9 Tonnen, waren somit um 5 Waggons mit 8.4 Tonnen diese Woche kleiner. Im Kleinhandel notierte im Vergleiche zum Samstag der Vorwoche billiger: Schweinefleisch, abgezogen, minderes, um 20 g (280 bis 540), Jungschweinefleisch, minderes, um 20 g (280 bis 440), Rauchfleisch um 20 g (320 bis 540), Speck um 10 g (280 bis 320).

Baubewegung

vom 11. bis 13. September 1929.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

11. Bezirk: Einfamilienhaus, Kaufbachstraße 28, von Adele Steindling, Bauführer Bau- und Wohnkulturgef. b. m. S. (4120).
- " " Einfamilienhaus, Tivoligasse 76, von Franz und Käthe Schmuizer, Bauführer Viktor Kronsteiner, Bm. (4155).
- " " Schulhaus, Erlgasse, Ecke Spittelbreitengasse, vom Schulverein „Romensky“, Bauführer Josef Hofbauer & W. Baumgarten, Zivilarchitekten (4160).
19. Bezirk: Einfamilienhaus, Raasgrabengasse Einl.-Z. 306, Untersievering, von Richard Berger, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (4405).
- " " Einfamilienhaus, Kahlenberger Straße, Einl.-Z. 883, Heiligenstadt, von Karl und Berta Grubhofer, Bauführer Karl Glaser, Bm. (4403).
21. Bezirk: Wohnhausanlage, 2. Teil, Franklinstraße, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 15 b (19685).
- " " Einfamilienhaus, An der Gerasdorfer Straße, von Adolf und Magdalena Redl und Emma Einfalt, Bauführer R. Santon, Bm. (4041).
- " " Einfamilienhaus, An der Gerasdorfer Straße, von Leopold & Julia Prunko, Bauführer Hans Horat, Bm. (4055).

Verschiedene Bauten.

3. Bezirk: Zubau zum Ateliertakt, Prinz Eugen-Straße Einl.-Z. 1298, Bauführer Löschner & Helmer, Bm. (19659).
4. Bezirk: Kanalauswechslung, Floragasse 5, von der Gebäudeverwaltung Fritz Kreißl, Bauführer M. B. Sallatmeyer, Bm. (19544).
5. Bezirk: Hochspannungsschaltstühle, Makleinsdorfer Platz, Ecke Margaretenquartier, von der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke, Bauführer Ignaz Doppel, Bm. (19415).
- " " Kanalauswechslung, Stofberggasse 43, von Antonie Bohacek, Bauführer Franz Scheibner, Bm. (19487).
6. Bezirk: Stodwerksaufhebung, Stumpergasse 24, von Rudolf Weber, Bauführer A. Schiener, Bm. (19548).

9. Bezirk: Kanalauswechslung, Lichtentaler Gasse 3, von Ant. Halmer, Bauführer Ad. Brich, Bm. (19549).
10. Bezirk: Autogarage, Mubringasse 54, von Reife & Komp., Bauführer Alexander Zech & Wilhelm Budasch, Bm. (11250).
11. Bezirk: Werkstättegebäude, Kaiser-Ebersdorf, Kaserne, von der Bauabteilung der Brigade Wien, Bauführer Franz Weigang, Bm. (19460).
12. Bezirk: Schuppen, Jägerhausgasse 13, von Anton Arenn, Bauführer Alois Schausfers Witwe, Bm. (4115).
- " " Schuppen, Heubendorfer Straße 39, von Erna Angelus, Bauführer Josef Weidisch, Bm. (4112).
- " " Schuppen, Altmannsdorfer Straße 78, von Aloisia Kosak, Bauführer Michael Putschögl, Bm. (4111).
- " " Rohrkanal, Bierthalergasse 3, von Franz Klein, Bauführer Rudolf Hartl, Bm. (3705).
- " " Rohrkanal, Pfmayergasse 18, von August Koifl, Bauführer Karl Danzinger, Bm. (3760).
- " " Rohrkanal, Dunkelgasse 29, von Josefina Grundler, Bauführer Karl Danzinger, Bm. (3759).
- " " Rohrkanal, Arndtstraße 82, von Katharina Bauer, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (3836).
- " " Rohrkanal, Altmannsdorfer Straße 101, von Jakob Kuffner-U. G., Bauführer Gebrüder Ondrag, Bm. (3942).
- " " Garage, Rosenhügelstraße 25, von Karl Zemene, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (3931).
- " " Rohrkanal, Heubendorfer Straße 25, von Marie Lang, Bauführer Julius Kubalek, Bm. (3949).
- " " Magazinszubau, Spittelbreitengasse 24, von Rudolf Müdler, Bauführer Julius Hirnschrodt, Bm. (4118).
- " " Zubau, Ahlesplatz 9, von Rudolf Jesak, Bauführer Josef Haunzwickl, Bm. (4119).
16. Bezirk: Benzinstation, Paleggasse 4, von Stiberik, Bauführer Czernilofsky & Kobiersti (10335).
19. Bezirk: Kanal, Hohe Warte 33, von Ing. August Dunter, Bauführer Otto Steiner, Bm. (4271).
20. Bezirk: Vergrößerung der Verkaufshütte, Donaueschingenstraße, von der Bundesbahndirektion Nordost, Bauführer B. Schindler, Bm. (19489).
21. Bezirk: Wagenschuppen, Heideweg, Kat.-Parz. 648/2, Einl.-Z. 1155, Leopoldau, von Johann und Rosa Zeitlberger, Bauführer Franz Hansal, Bm. (3998).
- " " Bootshauszubau, 2. Kaiserhmühlendamm, vom Wiener Ruderklub „Triton“, Bauführer Bruno Lohner, Bm. (4069).
- " " Magazin, Autogarage und Wächterwohnung, Kat.-Parz. 841/9, Einl.-Z. 933, Grundbuch Kagran, von Franz Sterl, Bauführer Franz Hansal, Bm. (4072).
- " " Sommerhütte, An der unteren Alten Donau, Einl.-Z. 92, Kat.-Parz. 487/1, von Karl Boß, Bauführer Adolf Lega, Bm. (4083).

Adaptierungen.

3. Bezirk: St. Marx, Zentralviehmarkt, Ing. R. Fischer, Bm. (19669).
5. Bezirk: Ramperstorfergasse 61, Hans Horner, Bm. (19537).
- " " Hamburgerstraße 22, Ing. Richard Stransky, Bm. (19385).
6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 24, Arnold Barber, Bm. (19400).
- " " Gumpendorfer Straße 85, Georg Roth, Bm. (19535).
7. Bezirk: Sigmundsgasse 3, Ed. Frauenfeld & Berghof, Bm. (19612).
8. Bezirk: Weillgasse 28, Josef Hauser, Bm. (19534).
9. Bezirk: Galileigasse 8, S. & E. Seiz, Bm. (19417).

Steinindustrie Carl Benedict

Zentrale: Wien, III., Rennweg 112. — Telephone: U-15-0-52 und U-10-4-97.

Steinmetzarbeiten, Granitpflastersteine,
 Pflasterstraßenbau. Leistungsfähige Steinbrüche
 37 und Werksbetriebe.

TERRANOVA



Edelputz

verbreitetster, hochwertiger, seit 1893 eingeführter Trockenmörtel für **Fassaden u. Innenräume**

Hunderte von Tönungen für jeden Geschmack. Schöne Kornwirkung, hohe Wetterfestigkeit, Sparsamkeit im Verbrauch. Wasserabweisende Eigenschaften.

Terranova-Industrie

Gesellschaft m. b. H.

Werk: NEU-ERLAA
Station: Vösendorf-Siebenhirten d. W. L. B.

Zentrale: WIEN I.,
Schwarzenbergplatz Nr. 18.
Telephon: Nr. U-46-5-25.

12. Bezirk: Seumeggasse 15, Ludwig Lorbeer, Bm. (3748).
" " Bivenotgasse 21, Rudolf Hartl, Bm. (3703).
" " Nischhorngasse 5, Rudolf Hartl, Bm. (3704).
" " Meidlinger Hauptstraße 46, Arnold Barber, Bm. (3861).
" " Meidlinger Hauptstraße 45, Friedrich Mamorek, Bm. (4003).
" " Meidlinger Hauptstraße 52, Arnold Barber, Bm. (4156).
20. Bezirk: Nordwestbahn, Frachtenbahnhof, Ing. Stigler & Rous, Nachf. Bigler & Jakob, Bm. (19431).
" " Borgartenstraße, F. Remetschke & Schober, Bm. (19536).

Renovierungen.

1. Bezirk: Schwarzenbergplatz 18, R. Faltis & R. Denk (19608).
2. Bezirk: Laborstraße 14, Amlacher & Sauer, Bm. (19461).
3. Bezirk: Große Schiffgasse 18, Franz Anderl, Bm. (19682).
" " Löwengasse 41, Charvot & Komp., Kommanditgesellschaft (19462).
" " Löwengasse 43, Charvot & Komp., Kommanditgesellschaft (19463).
" " Regalgasse 36, Charvot & Komp., Kommanditgesellschaft (19464).
" " Regalgasse 38, Charvot & Komp., Kommanditgesellschaft (19468).
" " Regalgasse 40, Charvot & Komp., Kommanditgesellschaft (19469).
" " Regalgasse 24 und Blattgasse 9, Werner & Thruß, Bm. (19470).
" " Apostelgasse 25/27, R. Faltis & R. Denk (19510).
" " Barichgasse 38, Emil Liebesny, Bm. (19522).
" " Obere Waduttgasse 10, Ing. Karl Stigler & A. Rous, Bm. (19665).
4. Bezirk: Technikerstraße 2, Max Schenk, Bm. (19523).
5. Bezirk: Fendiggasse 20, Ing. Ohrenstein & Komp., Hoch- und Eisenbetonbau (19609).
" " Fendiggasse 6, B. Brusenbauch, Bm. (19526).
6. Bezirk: Mollardgasse 14, Josef Eger, Bm. (19430).
7. Bezirk: Kaiserstraße 60, Franz Spielauer Bm. (19528).
9. Bezirk: Meynertgasse 4, Ing. Siegfried Himler, Bm. (19524).
" " Fluchtgasse 8, Ing. Siegfried Himler, Bm. (19525).
" " Liechtensteinstraße 134, B. Brusenbauch, Bm. (19527).
10. Bezirk: Inzersdorfer Straße 21, M. Schenk, Bm. (4274).
" " Senefeldergasse 57/59, Franz Lang, Bm. (4313).
12. Bezirk: Arndtstraße 8, Franz Haberjohn (3752).
" " Grünbergstraße 9, Theodor Giebkann (3774).
" " Längenfeldgasse 78, Wilhelm Aler (3785).
" " Breitenfurter Straße 24, Jakob Schuster (3835).
" " Rotenmühlgasse 27, Rudolf Benda, (3859).
" " Haschlagasse 9, Staud & Groß, (3872).
" " Schönbrunner Straße 157, Leopold Hausenberger (3894).
" " Ahmayergasse 34, Josef Haunzwickl (3950).
20. Bezirk: Streifflegasse 15, Emil Liebesny, Bm. (19521).
" " Wallensteinstraße 49, Ing. Orenstein & Komp. (19610).

Parzellierungen.

19. Bezirk: Unter-Siebering, Einl.-Z. 278, 448, 205, Karl Korn, Bau- u. G. (19509).
" " Grinzing, Einl.-Z. 249, 401, Kat.-Parz. 295/1, 300/2, Luigi Kasimir, Alex. Osterberger (19658).

Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Aussteckung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:

7. Bezirk: Siebensterngasse 7, von Ing. Wilhelm Ohrenstein (19605).

12. Bezirk: Rosenhügelstraße 17, von A. Bruschnik (4019).
" " Kaulbachstraße—Hegendorfer Straße, von Ignaz Großmann (3852).
" " Kat.-Parz. 42, Einl.-Z. 25, Gaudenzdorf, von F. Galoppi (3868).
21. Bezirk: An der Gerasdorfer Straße, von Adolf und Magdalena Redl und Emma Einfalt (4042).
" " Kat.-Parz. 519/3, Einl.-Z. 180, Grundbuch Aspern, von Leopoldine Kalteis-Restdorfer (4053).
" " Donaufelder Straße 71, von Josef und Amalia Röhrenbacher (4056).
" " Kat.-Parz. 553/23, von Franz Dgnar (4082).
" " Kat.-Parz. 536, 537, Einl.-Z. 1254, Groß-Zedlersdorf I, von Josef Reudorfer & Mitbesitzer (4090).
" " An der Gerasdorfer Straße, von Albert Bartl (4111).
" " Eipelbauerstraße, Kat.-Parz. 193, Einl.-Z. 37, Grundbuch Leopoldau, von Barbara Kienast (4113).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 2530, 2529.

Wohnhausbau 5. Kohlgaße.

Anbotverhandlung am 23. September, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Spenglerarbeiten in der M. Abt. 15 a, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15 b, 2464.

Zimmermalereien

für den Wohnhausbau 2. Landelmarktgaße.

Anbotverhandlung am 23. September, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 15 b, 2488.

Zimmermalereien

für den Wohnhausbau 21. Anton Stöck-Gaße.

Anbotverhandlung am 23. September, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, in der M. Abt. 15 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

ZELLENBETON (Welt-patent)

das ideale Bau- und Isoliermaterial für Wärme und Kälte, Innen- und Außenmauerwerk, Leichtwände.

M. NEUMANN & Co.

Korkstein- und Baumaterialienfabrik.

Wien, XI., Leberstraße 96. — Tel.: U-10-2-77, U-19-4-56.

Ingersoll-Rand

Gesellschaft m. b. H.

79

Wien, II., Afrikanergasse 3. Tel. R-40-2-67, R-49-2-61.

Fahrbare Kompressoranlagen, Preßluftstampfer, Pflasteraufbrecher, sofortige Lieferung ab Wiener Lager.

M. Abt. 31, 4420.

Neubau eines Hauptunratskanales

in der Mautner Markhof-Gasse von Dr.-Nr. 14 bis zur Immen-gasse im 21. Bezirke.

Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 1557 K.

Anbotverhandlung am 27. September, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stiege, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefugte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

16. September. Wohnhausbau 21. Schillinggasse. (M. Abt. 15 b.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, $\frac{3}{4}$ 9 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 72).
16. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Wehlstraße 305/9 (Heft 72).
16. September, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales im 12. Bezirke in der Liebenstraße von der Oswaldgasse bis Dr.-Nr. 4 (Heft 70).
16. September, 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Kleinsteinpflasterung 18. Neustift am Walde, von der Rathstraße bis Dr.-Nr. 56 (Heft 72).
17. September. Wohnhausbau 12. Malfattgasse 39. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation, 10 Uhr elektrische Installation (Heft 72).
19. September, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)- und (Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 13. Lynkeusgasse (Heft 73).
19. September, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 18. Weimarer Straße (Heft 73).
19. September, $\frac{3}{4}$ 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 8. Schlüsselgasse (Heft 73).
20. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Schlosser(Beschlag)arbeiten für den Wohnhausbau 10. Triester Straße 51/53 (Heft 72).
20. September, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Erweiterungsbau des Krankenhauses der Stadt Wien, 13. Lainz (Heft 73).
20. September, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Triester Straße 51/53 (Heft 73).
20. September, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Anton Störck-Gasse (Heft 73).
20. September, $\frac{3}{4}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 21. Christian Bucher-Gasse 32/34 (Heft 73).
20. September, 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Ziegeldächerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Schillinggasse (Heft 73).
23. September. Wohnhausbau 5. Kohlstraße. (M. Abt. 15 a.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Zimmermannsarbeiten, $\frac{3}{4}$ 9 Uhr Spenglerarbeiten (Heft 74).
23. September, 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 2. Landelmarktstraße (Heft 74).
23. September, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Anton Störck-Gasse (Heft 74).
27. September. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Mautner Markhof-Gasse von Dr.-Nr. 14 bis zur Immen-gasse im 21. Bezirke (Heft 74).

Ergebnisse.**Straßenherstellungen.**

Anbotverhandlung am 9. September.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß für 4. Tilgnerstraße: Allgemeine Straßenbau-N.-G. Holzpflaster aufbrechen und verführen 20 g/m², Beton aufrauhern 10, Unt.Beton aufbrechen N.A., Unt.Beton und Ueberzugbeton 10, Walzaspfalt 8, Zementzufuhr N.A.; Union-Baugesellschaft Holzpflaster aufbrechen N.A., Beton aufrauhern, Unt.Beton und Ueberzugbeton N.A., Walzaspfalt 14, Zementzufuhr N.A.; Schrabek & Komp. Holzpflaster aufbrechen 20 g/m², Beton aufrauhern, Unt.Beton und Ueberzugbeton 9, Walzaspfalt 15; „Asdag“ Holzpflaster aufbrechen 50 g/m², Beton aufrauhern, Unt.Beton und Ueberzugbeton 10, Walzaspfalt 4, Zementzufuhr 10;

für 6. Wallgasse: Union-Baugesellschaft Kaltaspfalt und Fugenverguß 8; „Brema“ Kaltaspfalt und Fugenverguß 10; Haumanns Witwe

& Söhne Kaltaspfalt, Fugenverguß und Colfalt + 6; „Asdag“ Kaltaspfalt und Fugenverguß N.A.; Johann Bosh Kaltaspfalt und Fugenverguß + 1; Alchemin Kaltaspfalt und Fugenverguß 11;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Ing. Anton Schlepitzka 8 (8), Kaltaspfalt und Fugenverguß 20; R. Drescher 10 (30); Ed. Fehm 10 (30); Josef Mayer 10 (35); Karl Piccardi 5 (5); Karl Voitl (15. Bez.) 18 (40); Julius Stanel 16 (40); Georg Voitl 11 (11); Hans Schödl 6 (30); Karl Voitl (16. Bez.) 10 (36); Johann Keiter 15 (30); Anton Winkelbauer 13 (36); M. Buresch 5 (25); August Holler 4 (25); Karl Mellener 12 (42); Franz Brendl 20 (36);

für 13. Deutschordenstraße (Kaltaspfalt und Fugenverguß): Schrabek & Komp. 4; Union-Baugesellschaft 8; „Asdag“ N.A.; Haumanns Witwe & Söhne + 6; „Brema“ 10; Johann Bosh 3; Karl Korn 9; Alchemin 11;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Ing. Anton Schlepitzka 8 (25), Kaltaspfalt 20; Georg Voitl 12 (32); Josef Mayer 14 (40); Karl Drescher 6 (20); Julius Stribel 11 (30), Kaltaspfalt 16; Ed. Fehm 2 (20); Karl Voitl (16. Bez.) 8 (30); Hans Schödl 18 (20); Karl Piccardi 5 (25); Karl Voitl (15. Bez.) 17 (35); Johann Keiter 14 (30); Anton Winkelbauer 20 (40), Kaltaspfalt 10; M. Buresch 5 (25); August Holler 5 (25); Franz Brendl 20 (35);

für die Stadlauer Straße: „Stuag“ Unt.Beton und Walzaspfalt 12, Teerbeton 6; „Asdag“ Unt.Beton 10, Teerbeton 5, Asphaltfugenverguß N.A., Walzaspfalt N.A.; Bianova Unt.Beton 7, Teerbeton + 10, Walzaspfalt + 5, Variante Bianova 11:3 S/m²; Mayreder, Kraus & Komp. Unt.Beton und Walzaspfalt 10, Teerbeton N.A., Asphaltfugenverguß N.A., Allgemeine Straßenbau-N.-G. Unt.Beton 10, Walzaspfalt 8, Gufaaspfalt und Asphaltfugenverguß N.A.; Teerbeton N.A.; Union-Baugesellschaft Unt.Beton 12, Walzaspfalt und Teerbeton 10, Gufaaspfalt N.A.; Schrabek & Komp. Unt.Beton und Walzaspfalt 13;

für die Erd- und Pflastererarbeiten (in der Klammer Fuhrwerksleistungen): Anton Winkelbauer 22 (39); Karl Piccardi 7 (28); Hans Schödl 12 (30); Johann Keiter 22 (30); Josef Mayer 19 (35); Karl Voitl (16. Bez.) 6 (25); Karl Mellener 14 (40); Anton Drescher 11 (20); Julius Stribel 16:5 (35); Franz Brendl 24 (40); August Holler 9 (30); Ed. Fehm 13 (30); Georg Voitl 12 (20); M. Buresch 10 (30); Karl Voitl (15. Bez.) 18 (40); Karl Luz (46).

Zimmermalerarbeiten für Wohnhausbauten.

Anbotverhandlung am 10. und 11. September.

Es offerierten in Schilling für 10. Rennergasse: Johann Serrani 3383; Ludwig Koller 3452; „Grundstein“ 3656:50; Alois Düller 4032; Hans Bayer 3399; Josef Holler 4079; Ed. Koczvera 3378; Rudolf Boubelik 3691; Johann Cech 4008; Heinrich Rumpel 3354; Blässh & Nowotny 3581:50; Karl Seidenschmied 3042; Karl Urbanek 3245; Josef Reiterich 3203; Johann Bihan 3451; Hans Teich 3449; Anton Hochreiter 3429; „Amag“ 3384; Rudolf Züttner 3646; M. Danek, M. Fischer 3484; Walter Bernhard 2805; Franz Beneisch 3507:80

für 10. Klausenburger Straße: Heinrich Rumpel 5308; Johann Serrani 5327:50; Ludwig Koller 5568; „Grundstein“ 5997:50; Hans Bayer 5482; Josef Holler 6522; Johann Cech 6165; Ed. Koczvera 6090; Alois Düller 6325; Rudolf Boubelik 5944; Blässh & Nowotny 6002; Karl Seidenschmied 5028; Karl Urbanek 5256; Josef Reiterich 5213; Hans Teich 5768:50; Johann Bihan 5497; Anton Hochreiter 5342; „Amag“ 5267; Rudolf Züttner 5944; Felix Giuliani 5348:50; Alois Danek, Math. Fischer 5545; Walter Bernhard 5114; Franz Beneisch 5752:70;

für 12. Gaudenzdorfer Gürtel: Ed. Koczvera 38.025; E. Zuderberg 28.527; Johann Serrani 26.819; Rudolf Boubelik 29.965:50; Rudolf Züttner 29.708; Johann Cech 34.065:50; Anton Hochreiter 26.084; „Amag“ 26.438; Danek, M. Fischer 28.574:50; „Grundstein“ 28.739:80; M. Düller 34.308; Blässh & Nowotny 28.775:40; Felix Giuliani 27.342; Ferdinand Petrich 26.702; Franz Beneisch 29.460; Rudolf Lahlberger 28.116; Hans Teich 28.654; Walter Bernhard 24.367; Ludwig Koller 26.946; Heinrich Rumpel 26.262; Karl Seidenschmied 25.875.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 2. Schüttaustraße: Glaserarbeiten an Franz Janfa, Baublock D und C: Spenglerarbeiten an Karl Schuhmann, Schlosserarbeiten an „Wiemeg“, Bautischlerarbeiten an die Wiener Holzwerke; Kindergartengebäude: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an R. Kella & Komp., Spenglerarbeiten an Karl Schuhmann.

3. Hainburger Straße: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Wunsch & Vogel.

10. Angeligasse 78/80: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Leopold Kopriva & Sohn.

10./12. Am Wienerberg, Spinnerin am Kreuz (Kindergartengebäude). Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an die Bau- u. Terrain-N.-G.

12. Michholzgasse, Bauros V und VIII: Schlosser(Beschlag)-arbeiten an Ignaz Krausz & Komp., Zimmermannsarbeiten an die Wiener Holzwerke; Bauros V, VI und VIII: Spenglerarbeiten an Leopold Hubner.

12. Hohenbergstraße, 2. Teil: Elektroinstallationsarbeiten an Franz Schromm, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an die Oesterreichische Wasserwerksbaugesellschaft.

13. Duno Kloppegasse: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Heinrich Sedlaczek, Anstreicherarbeiten an Eugen Schütz.

17. Comeniusgasse: Tonplattenpflasterungs- und Verfließungsarbeiten an die Tonwarenabteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft.

21. Franklinstraße, 1. Teil: Schlosser(Beschlag)arbeiten an Robert Klappholz & Komp., Elektroinstallationsarbeiten an „Ericsson“, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Karl Sonderhof, Asphaltierungs-, Isolierungs- und Schwarzeckerarbeiten an Posnansky & Strelitz.

21. Erzherzog Karl-Straße, 2. Teil: Schlosser(Gewichts)-arbeiten an Albert Barnert & Sohn.

21. Josef Baumann-Gasse: Elektroinstallationsarbeiten an A. Weinberger, Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten an Johann Novvat.

21. Schillgasse 6—8: Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten an Karl Korn, A.-G.

Kanalbau. 5. Zentagasse an Josef Pinter & Komp.

Straßenherstellungen (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen). 12. Schedifflaplatz: a, b und Fugenvergüßarbeiten an Johann Schuhmann, Gußasphaltarbeiten an Neuchatel; 12. Siebertgasse, Tichelgasse, Arndtstraße und Gaudenzdorfer Gürtel: a und b an Julius Stanek, Walz- und Gußasphalttherstellungen an „Asdag“; 13. Linzer Straße a und b an Julius Stanek; 13. Lützowgasse: a und b an Georg Voith, Kalkasphalt-Fugenvergüß an „Asdag“; 17. Ortliebstraße: a und b an Anton Winkelbauer; 21. Volklegasse: a an Johann Keiter, b an Georg Heiduf, Walzaspalththerstellung an „Asdag“; 21. Erzherzog Karl-Straße: a und b an Magdalena Buresch, Walz- und Gußasphalttherstellung an „Asdag“; 21. Siedlung Freihof: a an August Holler, b an Georg Heiduf, Betonstraßenherstellung an Karl Korn-A.-G.; 5. Margaretenstraße: a und b an Josef Mayer, Walzaspaltharbeiten an die Allgemeine Straßenbau-A.-G., Gußasphalt- und Fugenvergüßarbeiten an Neuchatel; 20. Leipziger Straße: a an Ing. Anton Schlepikha, b an Max Rousseau, Walzaspaltharbeiten an Schrabek & Komp., Gußasphaltarbeiten an Neuchatel; 21. Schwenmädlergasse: a und b an Karl Voith (15. Bez.); 3. Linke Bahngasse: a und b an Karl Voith (15. Bez.); 9. Grünentorgasse: a an Julius Stanek, b an Franz Desterreicher, Walzaspaltharbeiten an „Asdag“; 16. Höbersteig: a an Karl Voith (16. Bez.), b an Georg Heiduf, Vergüßarbeiten an die Colas Bitumuls Kalkasphaltgesellschaft m. b. S.; 17. Weißgasse: a an Hans Schödl, b an Franz Desterreicher, Walzaspaltharbeiten an Stuaq & Komp.; 13. Loderwieße: a und b an Franz Brendl, Betonstraßenherstellung an Pittel & Braufewetter; 17. Heigerleinsstraße: a und b an Adolf Zimmermann, Walzaspaltharbeiten an „Asdag“; 21. Neuftraßacker: a und b an August Holler; 14. Kröllgasse: a an Georg Voith, b an Max Rousseau, Walzaspaltharbeiten an Ing. Mayreder, Kraus & Komp., Gußasphaltarbeiten an Neuchatel; 14. Hugelgasse: a an Karl Voith (16. Bez.), b an Max Rousseau, Walzaspaltharbeiten an Mayreder, Kraus & Komp.

Laufende Erd- und Baumeisterarbeiten der Kanalerhaltung und Wasserlaufherstellungen im 1. bis 4. und 20. Bezirke an Hans Zechthofer.

Städtisches Haus 9 Galileigasse 8. Baumeister- und Zimmermannsarbeiten an Heinrich & Ernst Seib.

Öffentliche Beleuchtung. Lieferung der glatten Röhre an die Mannesmannröhrenwerke, Komotau, des Zubehörs sowie Herstellung der Lichtkänder an Waagner, Biro A.-G., elektrische Installationsarbeiten 19. Sonnbergplatz und Weinberggasse an Salzer & Thie.

Krankenhaus Lainz (Tuberkulosen-Pavillon). Lieferung der normalen Holzfenster an M. Doktor, der hölzernen Türen an M. Leber, der Schiebefenster an Hermann Nikolaus.

Städtische Dampfzuckerei. Lieferung der Sechscroll-Mehrmuldenmangel an Ing. Hein. Jörg Eberhart.

Erd-, Baumeister-, Pflasterer- und Maschinenarbeiten für den Bau einer 450/350 mm l. W. Versorgungsleitung des Wasserbehälters „Laar Berg“ im Zuge der Simmeringer Hauptstraße (beim Zentralfriedhofe) an Bauunternehmung Ing. C. Aueried & Komp.

Kundmachungen.

Ärztliche Stellen.

An der Abteilung für Nasen-, Ohren- und Kehlkopfkrankheiten des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz und im Leopoldstädter Kinderspital der Stadt Wien gelangt mit 1. November 1929 die Stelle je eines Assistenzarztes zur Besetzung. Die Bezüge eines Assistenzarztes betragen 375 S monatlich und erhöhen sich nach den ersten zwei Dienstjahren als Assistenzarzt einmal um 11 S monatlich. Hierzu kommt eine Sonderzahlung am 1. Juni und 1. Dezember jedes Jahres im Ausmaße von je 15 S vom Hundert eines Monatsbezuges und ein monatlicher Wohnungsgeldzuschuß von 22.40 S, der im Falle der Einräumung einer Dienstwohnung wieder zur Gänze als Entgelt für Beheizung, Beleuchtung und Bedienung abgezogen wird. Besuche um diese Stellen, die mit den entsprechenden Per-

WIENER BANK-VEREIN

Gegründet 1869

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

HAUPTANSTALT WIEN I., SCHOTTENGASSE 6
34 Depositenkassen und Wechselstuben in Wien

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:

Österreich:

Bregenz, Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz a. d. Donau, Salzburg, St. Pölten, Villach, Wels, Wr.-Neustadt

Ungarn: Budapest (mit 3 Depositenkassen)

Rumänien: Czernowitz

Italien: Meran

AFFILIIERTE INSTITUTE:

Tschechoslowakei:

Böhmische Union-Bank vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmischen Bank-Verein, Prag, Filialen: Asch, Aussig a. E., Gudenbach a. E., Bratislava, Braunau, Brünn, B. d. Weis, Freiwaldau, Friedek-Mistek, Gablonz, Graatz, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Königshof, Mährisch-Ostrau, Mährisch-Schönberg, Marienbad, Neutitschein, Olmütz, Pardubitz, Pilsen, Prostejov, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Teplitz, Schönau, Tetschen a. d. Elbe, Trautenau, Troppau, Warnsdorf, Zwittau.

Polen:

Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg. Filialen: Bielitz-Biala, Drohobycz, Krakau, Przemysl, Stanislaw, Tarnow, Teschen

Jugoslawien:

Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb Filiale in Novi Sad, Landesbank für Bosnien und Herzegovina, Sarajewo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

Bulgarien:

Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

New Yorker Repräsentanz: Alex. von Fest, Whitehall Building, 17 Battery Place

Der Wiener Bank-Verein, dessen Filialen, Exposituren und Depositenkassen, sowie dessen affiliierte Institute besorgen zu den günstigsten Konditionen den Ein- und Verkauf von Wertpapieren, Valuten und Devisen, das Inkasso von Wechseln aller Art, auch überseeischen, Kreditbriefe auf alle größeren Orte des In- und Auslandes, Verzinsung von Geldern im Kontokorrent und provisionsfreiem Giro-Konto. — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei! (Moderne Safe-Anlagen)

Ausgabe von Einlagebüchern und Kassenscheinen mit 30-, 60- od. 90-tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung.

31

sonaldokumenten und Verwendungszeugnissen belegt sein müssen, sind bis spätestens 26. September 1929 im Bureau der Verwaltungsgruppe I. Neues Rathaus einzubringen. Bereits im Dienste der Gemeinde Wien stehende Bewerber haben die Besuche im Dienstwege vorzulegen. Die Besuche sind mit einem Bundesstempel im Betrage von 1 S zu versehen; die Gesuchsbeilagen sind, wenn sie nicht ohnehin bereits gestempelt sind, mit einem Bundesstempel im Betrage von je 20 g zu versehen. (M. Abt. 9, 8898, 8823.)

Kanalräumungsgebühren ab 1. September 1929.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat September 1929 keine Veränderung gegenüber dem Vormonate und betragen daher das 30fache des August Monatszinses 1914, beziehungsweise des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Monatsmietzinses. (M. Abt. Nr. 31/100.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

30. Juli 1929.

(Fortsetzung.)

Lange Stephanie, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Kumpfgasse 3. — Lehner Zacharda Theresia, Gemischtwarenhandel, 1. Sonnenselgasse 13. — Lovato Leopoldine, Stadtkohnfuhrwerksgewerbe, 17. Weißgasse 33. — Ludin Anna, Kleidermachergewerbe, 4. Phorusgasse 9. — Materna Leopoldine, Straßenhandel mit Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Getreidem und Obst, 1. Schwedenplatz, Stadtbahnhaltestelle. — Mendelsohn & Komp., offene Handelsgesellschaft, An- und Verkauf von Liegenschaften mit Ausschluß jeder Vermittlung nach § 2, Absatz 1, lit. a vom 18. Mai 1926, B.-G.-Bl. Nr. 128, 1. Wildpretmarkt 5. — Misja Marie, Fragnergewerbe, 13. Hütteldorfer Straße 174. — Neugebauer August, Erzeugung von Reinigungsmitteln mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 1. Grünangergasse 6. — Rechner Julie, Konditoreiwaren- und Fruchtstäberverschleiß, 19. Heiligenstädter Straße 107/109. — Petrásek Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln sowie Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 4. Floragasse 6. — Pfeffer Gertrude, Herstellung von Radioapparaten aus fertiggelaufenen Bestandteilen, 4. Floragasse 7. — Rega Giovanni, Handelsagentur, 4. Schleimühlgasse 8. — Reisch Josef, Vermittlung von Personalkrediten, 1. Neuer Markt 14. — Richter Franz, Friseur, 1. Hofburg, Burgpassage.

— Rosenberger Anna, Strickwarenerzeugung, 3. Landstraßer Gürtel 33.
 — Rous Johann, Lebensmittelhandel (mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel) und Verschleiß von Flaschenbier, Kracherln und Sodawasser, 21. Dampfschiffhausen, Kat.-Parz. 447, Einl.-Z. 103, Stadlau, Verkaufshütte. — Cassama Vittoria, Verkauf von Wildbret und Geflügel in zerteiltem Zustande, 19. Sonnenbergplatz, Marktstand Nr. 11. — Schäffer Berta, Gemischtwarenhandel, 4. Argentinierstraße 8. — Schiefer Leopoldine, Gemischtwarenhandel, 4. Wehringergasse 19. — Schramm Sophie, Gemischtwarenhandel, 5. Reiprechtsdorfer Straße 59. — Sedlaczek Karl, Handel mit Schuhen, 10. Mzingergasse 105. — Albert Silds Witwe Barbara Sild, Handel mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Flaschen, 4. Wiedner Hauptstraße 5. — Stindl Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, und Verschleiß von Flaschenbier, Sodawasser, Kracherln, Fruchtsäften, Konditoreiwaren, Gefrorenem und Kanditen, 21. Biberhaufenweg, Verkaufshütte auf Kat.-Parz. 855, Einl.-Z. 378, Asperrn. — Stodronsky Robert, Handel mit Textilien, Rauchwaren, Schneiderzugehör, Wäsche, Wirkwaren und Bekleidungsgegenständen, 1. Kurrentgasse 12. — Tertinegg Editha Maria, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Am Gestade 1. — Venusz Hermine, Massagegewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 1. Am Gestade 1. — Bleurind Achilles, Handel mit Textilwaren, 1. Gfllingasse 13. — Windholz Paula, Gemischtwarenhandel, 1. Rabenstein 3.



Parkettnasta!

2374 a

ÖSTERREICHISCH-ALPINE MONTANGESellschaft
 GENERALDIREKTION VERKAUFSABTEILUNG

WIEN I., FRIEDRICHSTRASSE 4

DRAHTANSCHRIFT: COMALP — FERNSPR.: B-29-5-20 SERIE
 WERKE IN DONAWITZ, EISENERZ, FOHNSDORF, HÜTTENBERG, KINDBERG, KÖFLACH, KRIEGLACH, NEUBERG, SEEGRABEN, ST. PETER-FREYENSTEIN, WALD, ZELTWEG

ERZEUGNISSE:

- | | |
|--|--|
| Braunkohle, Trockenkohle, Eisenerze, Magnesit, Quarz, Kalk, Schlackensteine. | Feld- u. Waldbahnwagen, Hunte, Muldenkipper, Transportgefäße, Förderhaspel, Wetterlütten. |
| Roheisen, Ingots, vorgewalzte Blöcke, Zaggel (Knüppel) und Platinen. | Blechkonstruktionen, Gasgeneratoren, Luft- und Gasventile, Rollgänge. |
| Stab- u. Fassoneisen, Bandeisen, Träger, U-Eisen, Walzdraht. | Kokillen, säurefeste Gefäße, Stahlguß Schmiedestücke. |
| Vollbahn-, Rillen- u. Feldbahnschienen, Laschen und Platten, Weichen und Kreuzungen. | Federn jeglicher Art, Hufeisen aus Flußeisen Marke „Pudel“ aus Schweißeisen Marke „Anker“. |

ERZEUGNISSE DES SONDERSTAHLWERKES:

„Alpine-Stahl“

Alleinverkauf: Eisen- u. Stahl-A.-G., Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz

Drahtanschrift: ESTAG. — Fernsprecher: A-29-5-40 Serie.

- | | |
|--|---|
| Spezialstähle, maß- und formbeständig, Warmarbeitsstähle, Präge- und Kaltpreßwerkzeugstähle. Dauerstähle für Werkzeuge starker Schlag- und Stoßbeanspruchung. Spezialstähle für schneidende Werkzeuge. | Nadelbettenstähle, Erdbohrmeißel und Rutscherstähle, Dunggabelstahl, Heurechenzinkenstahl. |
| Kugellagerstähle, Schlagkolbenstahl, Zieheisenstahl, Münzstempelstähle, Meiltenstähle, Sägenstähle. | Chrom Nickel-Stähle für Einsatzhärtung und Vergütung für den Kraftwagen-, Flugzeug-, Motoren- und Maschinenbau. |
| Werkzeugstähle, Feilenstähle, Steinbohrstähle, Schweißstähle, Sensen- und Stichelstähle, Klingen-, Messer- und Scherenstähle. | Sonderlegierte Baustähle, Maschinen-gußstähle. |
| | Autofederstähle, Spezialfederstähle, Blattfederstähle, Waggonfederstahl, Federstähle für jede Verwendungsart, Siemens-Martin-Qualitätsstähle. |

2410

LATZEL & KUTSCHA

Wien, XVIII., Gentsgasse Nr. 166 Telephone Nr. A-15-4-53 u. A-15-4-65

Tiefbohrungen
Brunnen- und Pumpenbau
Wasserbeschaffung - Röhrengroßhandel.



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe
 Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
 Wien, IX., Sechsschimmelg. 28. — Telefon U-29-4-79
 Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1929

LOHNERWERKE, GES. M. B. H.

OMNIBUS- UND NUTZ-KAROSSERIEN SÄMTLICHER TYPEN, STRASSENBAHNWAGGONS, PFERDEWAGEN

ENTRALE: WIEN, IX., PORZELLANG. 2, TEL. A 18-5-30 SERIE
 ABRİK: WIEN, XXI., DONAUVELDER. STR. 79, TEL. A 40-3-39

FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 2420

Wien, XVII., Steinergasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.
 Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrleitungen jeder Dimension. Schmiedeis Rohre u. Formstücke aller Art.

ÖSTERREICHISCH - UNGARISCHE BAUGESELLSCHAFT

WIEN, I, RENN GASSE 6. TEL. U-21-5-95 SERIE.

58

RENOLD - KETTEN

für Fahr-Motorräder und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau
Richard Hüpeden & Cie.

Wien, I., Seilerstätte 11. — Telefon: R-20-1-24, R-20-2-24.

Wiener Patent-Gerüst-Fabrik u. Leihanstalt

Hermann Heiland

Wien, XIX., Muthgasse 54. — Tel. A-13-1-18, A-13-206

Leitergerüste 2379
Reformbaugerüste

JAKOB HRDLIČKA

ZIEGEL- UND SCHIEFERDECKERMEISTER
 WIEN, XIX., HEILIGENSTÄDTER STRASSE 76

Übernahme sämtlicher in das Fach einschlägigen Arbeiten, wie Ziegel-, Schiefer-, Eternit-, Pappe-, Holzzement- und Presskies-Dächer.

Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION: 2348

Wien, III., Am Heumarkt Nr. 10

Fernspr.: U-11-4-61, U-11-4-62, U-11-4-63

Zementwerk: Rodaun bei Wien,

Lager in Wien: IX., Franz Josef - Bahnhof, Fernsprecher: A-14-4-89.

X., Matzleinsdorfer-Bahnhof, Fernsprecher: U-49-2-27.

ACCUMULATOREN-FABRIK AKTIENGESELLSCHAFT

Zentralbureau: Wien, I. Bezirk, Wipplingerstraße Nr 23

Fabrik: Liesing bei Wien, eigenes Anschlußgeleise.

Akkumulatoren für Licht- und Kraftbetriebe, Triebwagen, Rangier- und Grubenlokomotiven, Personenelektromobilen, Last- und Lieferwagen, Lastkarren, Plattformwagen, elektrische Boote, Theaternebeleuchtung

Abteilung für elektrische Zugbeleuchtung.

ABTEILUNG VARTA: Wien, IV., Waaggasse Nr. 17-19

Akkumulatoren für Radio, Automobilbeleuchtung, Telegraphen- und Signalanlagen, Klein- und Notbeleuchtung, Hand- und Taschenlampen etc. etc.

Aktiengesellschaft für Bauunternehmungen

Westermann & Comp.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2

Telegraphenadresse: Westermanncomp Telefon Nr. U-27-5-60 Serie

Ausführung von Hoch-, Tief-, Eisenbetonbauten, Straßen-, Eisenbahn- und Wasserbauten 2434

Technische Gummiwaren für alle Verwendungszwecke

Feuerwehrschräuche

roh und gummiert, für höchste Beanspruchung.

HIRSCHL & Co

Wien, I., Schmerlingplatz Nr. 5.

Telephone A-21-2-35 und A-22-0-47. Telegramm-Adr. Hirschlco Wien

GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telefon B-29-2-24

KONTINENTALE EISENHANDLS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u. Lager aller Arten von **SCHMIEDERÖHREN, GUSSRÖHREN UND STAHLMUFFENRÖHREN**

Maschinenfabrik

CARL GOLDEBAND

Teleph. Nr. U-48-3-50. Wien, XI., Gudrunstraße 172. Teleph. Nr. U-48-3-50.

Elektrische Lokomotiven, Schneepflüge für Motorwagen und Anhängeschneepflüge, Ausrüstungen für elektrische Bahnen. Spezialartikel: Federbruchversicherungsgelenke für Autos, Stromabnehmer aller Art für Klein-, Straßen- und Vollbahnen, insbesondere Lyrabügel-Untergestelle Patent Goldeband. 2396

FELTEN & GUILLEAUME

Fabrik elektrischer Kabel, Stahl- u. Kupferwerke, Aktiengesellschaft
WIEN XI., GUDRUNSTRASSE 11

Elektrische Leitungen: Blanke und isolierte Drähte und Seile aus Kupfer, Bronze und Aluminium, Starkstrom-Bleikabel, Telephon- und Telegraphen-Bleikabel, Ferntelephonkabel. Isolierrohre samt allem Zubehör.

Drahtseile für Förder- und Aufzugszwecke, sowie Kraftübertragung, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Schiffseile, sowie Seile für sämtliche Verwendungszwecke.

Alleinige Lizenzträger in Österreich für vorgeformte drallfreie Tru-Lay-Drahtseile.

Eisen- und Stahldrähte, Stacheldrähte, Möbelfedern, Stiften, Schuhnägel, Stiefeleisen, Maschinennägel, Packschliessen, Stabeisen, kaltgewalztes Bandeseisen in allen Breiten und Stärken, blank, verzinkt, verzinnt und verbleit. Bandeseisen für Verpackungszwecke. 2382

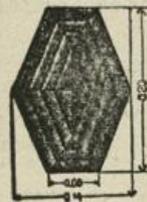
Fabriken in Wien - Bruck a. d. Mur - Diemlach - Graz.

BAUTISCHLEREI

ADALBERT MAGRUTSCH

WIEN XXI., FLORIDSDORFER HAUPTSTR. 23

FERNSPRECHER NR. A 40-3-29



Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm Friedr. Siemens

Neusattl bei Karlsbad (C. S. R.), Dresden

Generalvertreter: **F. Neumann, Wien**

I., Jacobergasse, Ecke An der Hülben. — Tel. R-23-1-78

SPEZIALITÄTEN: Drahtglas, Glasbausteine, Schnitrgußglas, Glasfalzziegel, Fußbodenplatten, Wasserstandsgläser mit Drahteinlage usw.

Viktor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14.

TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-28-3-10.

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings, sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-, Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE

Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chiati, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Tel. Nr. A-11-5-20, A-19-3-21

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

„Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
„Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
„Tetra“ elastische Ideal-Binde
„Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
„Tetra“ Monatsbinden

LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.
46 Zweiggeschäfte. 2367 Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung
U-17-0-58 Weißgärber Lände 56 U-17-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Gegründet 1858 Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120. Tel. A-11-5-24
Kontrahenten der Gemeinde Wien Tel. A-11-5-84

HERAKLITH

JOS. STORK & Co.

2404

Wien, III., Rudolf v. Alt-Platz 7 — Fernspr. U-12-4-22, U-15-2-88
Bahnlager: Matzleinsdorfer Frachtenbahnhof, Fernsprecher B-22-1-86

Wiener

Baugesellschaft A.-G.

Wien, I., Wallnerstraße 2 — Tel. U-25-0-55, U-26-1-76

Hochbau, Beton- u. Eisenbetonbau
Tiefbau 41

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30
Materialverwaltung Tel. A-40-2-49 Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel,
Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art,
Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung
bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder
Größe. Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Liefer-
zeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos



FLURESIT

Beton- und Mörtelzusatz
isoliert, dichtet, immuni-
siert und härtet

Gesetzlich geschützt.

„Beton-Blitzabbinder“

„Beton-Raschabbinder“

„Linca“ wasserabweisender Zusatz für Kalkmörtel,
Fassadenverputz und Ederverputz in Pulverform

„Holzschutzmittel“

„Spezial-Steinholz-Asbestböden und Belege“

Oesterreichische Fluresit-Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Favoritenstraße Nr. 213

Tel. U-49-5-24 Drahtanschrift: Flürhiedl Wien

11

Schrabetz & Co. A.-G.

Tel. B 26-3-76. Wien, I., Elisabethstraße 22. Tel. B 26-3-76.

Holzimprägnierung: Schwellen, Maste.

Straßenbau: Holzpflaster, Bitumen- und Teerstraßen.
Kaltasphalt „Gerassol“.

Perlmooser-Zement- Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 2364

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

Bauunternehmung H. RELLA & CO.

2383

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III/4, PASANGASSE Nr. 3. FERNSPRECHER Nr. U-13-3 88.

Mechanische Feuerungen, System

PLUTO STOKER

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch.
Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zuzuganlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen.
Luftvorwärmer. 2372

Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik

Gasapparatebau — Fabrik und

Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,

Kagran, Wagramer Straße Nr. 96

Telephon Nr. R-47-5-65 Serie

Ausstellungslokal:

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70